

August 2011
erscheint
am 01.08.2011

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 12, Nr. 8

mit den Ortsteilen
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



Am 20. August feiern unsere Kinder ihren Schulanfang.



Grundschule Auerswalde



Grundschule
Niederlichtenau

1 + 2
= 3



Die Mitglieder des
Gemeinderates,
die Mitarbeiter der
Gemeindeverwaltung
und Ihr Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister



Grundschule
Ottendorf

Wir wünschen den 68 Schulanfängern
einen guten Start, liebe Klassenkameraden
und Lehrer sowie viel Freude beim
„Lernen für das Leben“.



Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 04.07.2011

B 2011-64

Der Gemeinderat fasst mit einer Stimmenthaltung einen städtebaulichen Grundsatzbeschluss für das Areal des ehemaligen Rittergutes Niederlichtenau:

1. Die städtebauliche Neuordnung des Areals um das Rittergut Niederlichtenau. Betroffene Flurstücke sind: 822a, 823a, 823/2 Gemarkung Niederlichtenau. Zielstellung der städtebaulichen Ordnung ist die bauliche Nutzung der z.Z. unbebauten Fläche auf FlSt. 823/2 Gemarkung Niederlichtenau (Wohnen und nichtstörendes Gewerbe) unter Einbeziehung des Gebietes in § 34 BauGB)
2. Die Einleitung eines 1. Änderungsverfahrens für den Flächennutzungsplan (FNP). Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde.
3. Die Einleitung eines Verfahrens zur 1. Ergänzungssatzung. Die Kosten hierfür trägt der Grundstückseigentümer oder der Makler.
4. Der Erwerb von Teilflächen der Flurstücke 823a und 823/2 Gemarkung Niederlichtenau und des Parkplatzes (FlSt. 822a) zum Pauschalpreis von 5.000 EUR zzgl. Vermessungskosten und Erwerbsnebenkosten.
5. Den mittelfristigen Ausbau der Kirchgasse unter Einbeziehung des FlSt. 96c Gemarkung Niederlichtenau und Ertüchtigung des Parkplatzes auf FlSt. 822a Gemarkung Niederlichtenau für die Nutzergruppen Friedhöfe, Kirche und Turnhalle.

B 2011-65

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zum Investitionsvorhaben Neue Mittelschule Lichtenau die Verlängerung des Projektsteuerungsvertrages mit der Gotthardt & Boettcher Ingenieurgesellschaft, Chemnitz. Der Vertrag verlängert sich vom 01.09.2011 bis 31.12.2011 (4 Monate). Die Kosten für die Verlängerung betragen brutto **31.606,40 EUR**.

B 2011-66

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zum Investitionsvorhaben Neue Mittelschule die Auftragserteilung des 2. Nachtrages für folgendes Gewerk: Los 11 – Fassade Schulgebäude – an die Fa: Baugeschäft Andreas Richter, Garnsdorfer Hauptstraße, 09244 Lichtenau für eine Bruttosumme in Höhe von 14.938,89 EUR zu vergeben.

B 2011-67

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zum Investitionsvorhaben Neue Mittelschule die Vergabe von Bauleistungen für folgendes Gewerk: Los 30.1a und 30.1b – Fachkabinette – an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Weber & Kunz e.K., Auer Straße 15, 09366 Stollberg für eine Bruttosumme in Höhe von 188.528,76 EUR zu vergeben.

B 2011-68

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zum Investitionsvorhaben Neue Mittelschule die

Vergabe von Bauleistungen für folgendes Gewerk: Los 30.2 – Küchen – an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. BOA GmbH, Salzstraße 1, 09113 Chemnitz für eine Bruttosumme in Höhe von 20.784,08 EUR zu vergeben.

B 2011-69

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zum Investitionsvorhaben Neue Mittelschule die Vergabe von Bauleistungen für folgendes Gewerk: Los 30.3 – Möblierung Büro, Garderoben, Pausenbereich – an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Uhlmanns Büro-Komplett, Turleyring 9, 09376 Oelsnitz/E für eine Bruttosumme in Höhe von 93.940,91 EUR zu vergeben.

B 2011-70

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zum Investitionsvorhaben Neue Mittelschule die Vergabe von Bauleistungen für folgendes Gewerk: Los 30.4 – Umsetzung vorhandener Möbel – an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Uhlmanns Büro-Komplett, Turleyring 9, 09376 Oelsnitz/E für eine Bruttosumme in Höhe von 3.239,78 EUR zu vergeben.

B 2011-71

Der Gemeinderat beschließt mit einer Stimmenthaltung zum Investitionsvorhaben Neue Mittelschule die Vergabe von Bauleistungen für folgendes Gewerk: Los 30.5 – innerer Sonnenschutz – an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Raumausstattung JUP, Hauptstraße 92, 09387 Leukersdorf für eine Bruttosumme in Höhe von 24.296,87 EUR zu vergeben.

B 2011-72

Der Gemeinderat beschließt mit einer Stimmenthaltung zum Investitionsvorhaben Neue Mittelschule die Vergabe von Bauleistungen für folgendes Gewerk: Los 34 – Gebäudeendreinigung – an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Gebäudeservice Dietrich GmbH, Laugkfeld 14, 01968 Senftenberg für eine Bruttosumme in Höhe von 12.668,89 EUR zu vergeben.

B 2011-73

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zum Investitionsvorhaben Neue Mittelschule die Vergabe von Bauleistungen für folgendes Gewerk: Los 35 – Schließanlage – an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Metallbau Steffen Seidel, Glockenstraße 27, 09130 Chemnitz für eine Bruttosumme in Höhe von 4.528,58 EUR zu vergeben.

B 2011-74

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zum Investitionsvorhaben Neue Mittelschule die Vergabe von Bauleistungen für folgendes Gewerk: Los 36 – Info-Line – an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Schilder Illig, Hohensteiner Straße 35, 09366 Stollberg für eine Bruttosumme in Höhe von 2.728,31 EUR zu vergeben.

B 2011-75

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zum Investitionsvorhaben Neue Mittelschule die Vergabe von Bauleistungen für folgendes Gewerk: Los 37 – Faltwand EG – an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Pfau & Weber, Straße der Jugend 21, 09390 Gornsdorf für eine Bruttosumme in Höhe von 20.066,97 EUR zu vergeben.

B 2011-76

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zum Investitionsvorhaben Neue Mittelschule die Vergabe von Bauleistungen für folgendes Gewerk: Los 38 – Lift EG – an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Garaventa Kleindienst & Reha-Lift GmbH, Dr. Striegler Straße 3, 07751 Rothenstein für eine Bruttosumme in Höhe von 18.309,34 EUR zu vergeben.

B 2011-77

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zum Investitionsvorhaben Neue Mittelschule die Vergabe von Bauleistungen für folgendes Gewerk: Los 25.2 – Sportgeräte beweglich – an den wirtschaftlichsten Bieter: Fa. Gotthilf Benz GmbH, Grüninger Straße 1, 71364 Winnenden für eine Bruttosumme in Höhe von 29.625,45 EUR zu vergeben.

B 2011-78

Der Gemeinderat Lichtenau beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für die Umgestaltung Eingangsbereich – Freianlagen – Kindertagesstätte Zwergenland Oberlichtenau an den wirtschaftlichsten Bieter: Delling Bau GmbH, Burgstädter Straße 66a, 09236 Claußnitz für die im Nebenangebot pauschalierte Bruttosumme in Höhe von 99.722,00 EUR zu vergeben.

B 2011-79

Der Gemeinderat Lichtenau ermächtigt einstimmig den Bürgermeister mit der Vergabe des Auftrages: Lieferung und Montage von Möbel und Erstaussstattungen für das Vorhaben in der Kindertagesstätte „Zwergenland“ Oberlichtenau – Schaffung von weiteren 17 Krippenplätzen. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat in der Sitzung am 05.09.2011 in geeigneter Weise über das Submissionsergebnis bzw. die Vergabe.

B 2011-80

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zum Umbau und Renovierung zur Horterweiterung in der Grundschule Niederlichtenau den Umbau in Raum 1.05 und das Vorziehen weiterer Baumaßnahmen. Mit den Planungsleistungen wird das Ingenieurbüro Pilz beauftragt.

B 2011-81

Der Gemeinderat nimmt einstimmig die überarbeitete Variante zur Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses einschl. Außenflächen im Ortsteil Garnsdorf zur Kenntnis.

B 2011-82

1. Der Gemeinderat nimmt einstimmig die Studie zur Umgestaltung des Außenspielgeländes in der Kindertagesstätte Wichtelburg Garnsdorf zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Aufträge zur Baugrunderkundung, Grenzwiederherstellung und Lage- und Höhenvermessung im Jahr 2011 auszulösen.
3. Die Finanzierung zu 2. ist im entsprechenden HH-Jahr zu sichern

B 2011-83

Der Gemeinderat entscheidet mit einem Stimmverhalten von 8-Ja und 9-nein-Stimmen über eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 14.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben für allgemeine Planungsleistungen in der Haushaltsstelle 1.6300.9590. Damit ist dieser Beschluss mehrheitlich abgelehnt.

B 2011-84

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme, einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 4.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben für die Umplanung Kirchgasse wg. Trassenführung der Straße – Leistungsphase 1 – 4 in der Haushaltsstelle 1.6300.9590, zuzustimmen.

B 2011-85

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 21.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben für die Planung des Feuerwehrgerätehauses Garnsdorf in der Haushaltsstelle 1.1312.9400, zuzustimmen.

B 2011-86

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 25.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgaben für den Umbau und die Renovierung zur Erweiterung des Hortes Niederlichtenau in der Haushaltsstelle 1.4645.9400, zuzustimmen.

B 2011-87

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 9.200 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 zur Finanzierung der

überplanmäßigen Ausgaben für die Projektsteuerung der Mittelschule Lichtenau in der Haushaltsstelle 1.2250.9401, zuzustimmen.

B 2011-88

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 8.543,71 EUR für die Maßnahme „Errichtung eines Gehweges Am Kirchberg in Lichtenau, OT Auerswalde“ in der Haushaltsstelle 1.6319.9500 zuzustimmen. Die Finanzierung erfolgt durch Mehreinnahmen aus Fördermitteln in Höhe von 41.265,84 EUR.

B 2011-89

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachgewiesene Aufwendungen aufgrund der Satzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen über die Schülerbeförderung und die Erstattung der notwendigen Beförderungskosten (Schülerbeförderungssatzung SBS) vom 24.05.2011 werden für Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Lichtenau in voller Höhe erstattet, wenn die Antragstellung auf Rückerstattung bei der Gemeinde Lichtenau bis spätestens zum 31. Juli 2012 erfolgt. Die Regelung gilt nur für das Schuljahr 2011/2012.

B 2011-90

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme: Der Bürgermeister wird ermächtigt, die in der Anlage beigefügte „Vereinbarung zur anteiligen Finanzierung eines Hochwasserrückhaltebeckens im Zuge des Straßenbauvorhabens Verlegung der S200 Ottendorf“, zwischen dem Zweckverband „Kommunale Wasserversorgung/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ (ZWA) und der Gemeinde Lichtenau vom 24.06.2011 zu unterzeichnen.

B 2011-91

Der Gemeinderat Lichtenau stellt einstimmig fest, dass durch die 3. Änderung des B-Planes Nr. 12 Gewerbegebiet „Mühlbacher Straße“ der Stadt Frankenberg, die Belange der Gemeinde Lichtenau nicht berührt werden.

B 2011-92

Der Gemeinderat Lichtenau stellt einstimmig fest, dass durch die 4. Ergänzung des FNP der Stadt Frankenberg/Sa. und 1. Änderung des B-Planes „Sachsenpark“ Dittersbach Baugebiet II BA 6 der Stadt Frankenberg, die Belange der Gemeinde Lichtenau nicht berührt werden.

B 2011-93

Der Gemeinderat Lichtenau stellt einstimmig fest, dass durch die 11. Änderung des FNP der Stadt Frankenberg/Sa. und 1. Änderung des B-Planes Sachsenpark Dittersbach BGI BA 2, die Belange der Gemeinde Lichtenau nicht berührt werden.

B 2011-94

Dem Befreiungsantrag auf dem Fl. 506/61 zur Errichtung eines Carports zur Abweicheung Teil B des BB-Planes „Unterer Busch Auerswalde“ – Überschreitung der Baufeldgrenze; Änderung der Dachform – wird einstimmig zugestimmt.

B 2011-95

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bauantrag einschl. Abweichungsantrag gemäß § 67 Abs. 1 SächsBO zum Umbau einer Entstaubungsanlage auf dem Flurstück 448/6 Gemarkung Auerswalde im Gewerbegebiet Auerswalder Höhe I zuzustimmen.

B 2011-96

Der Gemeinderat beschließt einstimmig: Der Beschluss-Nr. B 2006-113 der Sitzung des Gemeinderates vom 03.07.2006 wird aufgehoben.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die „Vereinbarung über die Eintragung von Baulasten (Abstandsfläche und Bebauungsgrenze) auf den Flurstücken 92 a, 93 c und 94 Gemarkung Niederlichtenau sowie Zustimmung zum Erwerb des Flurstückes 94 Gemarkung Niederlichtenau durch die Eigentümer des Flurstückes 93 c Gemarkung Niederlichtenau vom 17.06.2011“, zu unterzeichnen.

B 2011-97

Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt, den Auftrag zur Schlussvermessung „Ziegeleistraße“ – 1. Unterabschnitt, nach Angebot des Vermessungsbüros Stoklossa vom 04.05.2011, auszulösen

B 2011-98

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig über einen Stundungsantrag zur Gewerbesteuer

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Dienstag, den 16.08.2011, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zimmer 1.08

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: info@rossberg.de
Bilder: Bildrahmen Titelseite – Fotolia.com

Verantwortlich für die Verteilung: WVD Zustellservice GmbH,

Vertriebsreklamation: 0371/5289200
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de



Der Bürgermeister informiert

Aus der Gemeinderatssitzung vom 04.07.2011

Die Tagesordnung zur letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommersitzungspause bestand allein im öffentlichen Teil aus 26 Tagesordnungspunkten und weiteren 20 Unterpunkten. Dieses überdurchschnittliche Pensum konnte in rund 4 Stunden abgearbeitet werden.

Zunächst informierte der Bürgermeister über einen **Leitungswasserschaden**, der sich in der Nacht vom Freitag, dem 25.06. 2011, zum Sonnabend, dem 26.06.2011, in der **Grundschule Niederlichtenau** ereignete hatte. Bemerkte wurde das Ereignis Sonnabend früh als das Wasser aus der vorderen und hinteren Eingangstür ins Freie floß. Schadensursache war der Bruch an einer Übergangsstelle Metall-Kunststoff in der 1. Etage. Das Wasser (ca. 30 qbm) durchfeuchtete die untergehängte Decke eines Klassenzimmers, so dass diese teilweise einstürzte. Im darunterliegenden Klassenzimmer stand das Wasser ca. 5 cm hoch auf dem Parkett. Möbel und Unterrichtsmaterialien wurden bis zur Unbrauchbarkeit geschädigt. In dem betroffenen Klassenzimmer hatten Schüler viele historische Schulutensilien zusammengetragen, die in der ab Montag beginnenden Projektwoche anlässlich der **120-jährigen Schuljubiläums** verwendet werden sollten. Durch den operativen und tatkräftigen Einsatz von Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes konnte die Schadensausbreitung und weitere Durchfeuchtung des Gemäuers eingedämmt werden. Trotz der problematischen Verhältnisse wurde die Projektwoche durchgeführt und die Situation von Lehrern, Erziehern und Schülern hervorragend gemeistert. Am darauffolgenden Sonnabend, dem 02.07.2011, konnte auch der **Tag der offenen Tür** durchgeführt werden. Sehr viele Besucher, ehemalige Schüler, Lehrer, Eltern und Kinder drängelten sich, um das ehrwürdige Gebäude zu inspizieren. Besonders Interesse galt den vielen Exponaten, den Chronikermittlungen und Erläuterungen des ehemaligen Lehrers Ingolf Klemm, der Vorstellung von den in den Jahren 2011 und 2012 vorgesehenen Baumaßnahmen und dem reichhaltigen Kuchenbasar, der von den Eltern organisiert wurde. Die Resonanz des Tages der offenen Tür war unerwartet hoch und überaus positiv. Herzlichen Dank den Organisatoren, den Akteuren und allen Besuchern. Ob das geschädigte Klassenzimmer bereits zum Schuljahresbeginn am 22. August wieder zur Verfügung steht, ist leider noch nicht abzusehen. Das Schadensereignis hat auch Auswirkungen auf die angestrebte Verfügbarkeit weiterer Hort- und Krippenplätze in Niederlichtenau und der Kita Zwergenland Oberlichtenau, die ab Beginn des neuen Schuljahres zusätzlich angeboten werden sollten.

Die **Bahnhofstraße im OT Oberlichtenau** wird voraussichtlich bis zum 19.08.2011 im Bereich zwischen Lackfabrik und Waldsiedlung/Birkenweg aus Sicherheitsgründen für

jeglichen **Durchgangsverkehr voll gesperrt** werden. Für die Feuerwehr und Anwohner gelten Ausnahmeregelungen. Grund ist die Erneuerung der Stützmauern parallel zur Eisenbahnlinie in Gabionenbauweise.

Auf der Kreisstraße **K 8250 im OT Ottendorf** wurden **zwei Brückenbauwerke** hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit **auf 16 Tonnen beschränkt**. Dies bringt Probleme für unsere Landwirtschaft, Ver- und Entsorgungsfahrzeuge sowie den Winterdienst. Es wird erwartet, dass die Kreisverwaltung umgehend die erforderlichen Planungen beauftragt und die Brücken ertüchtigt. Die K 8250 im OT Ottendorf ist außerdem in der Prioritätenliste Kreisstraßenbau erfasst. Wann es zu welchen Baumaßnahmen kommt, ist gegenwärtig noch nicht bestimmt.

Der Bürgermeister informiert, dass ein mit rund 50 Unterschriften gestützter Antrag zur Einrichtung eines **Spielplatzes in der Waldsiedlung Oberlichtenau** eingereicht wurde. Ziel ist es, die Wiedereröffnung des früher zur ehem. Gaststätte „Waldschänke“ gehörenden Spielplatzes auf dem ehem. Waldbadgelände/Lärchenweg zu prüfen und wenn möglich umzusetzen.

Der Bürgermeister berichtet über die Erforderlichkeit die **Zufahrtsrechte zur früheren Grundschule Oberlichtenau, der heutigen Mittelschule Haus B im OT Oberlichtenau** rechtlich zu sichern. Dazu muss das Widmungsverzeichnis für öffentliche Straßen ergänzt werden. Dies soll in der Gemeinderatssitzung nach der Sommersitzungspause im September 2011 erfolgen.

Der Gemeinderat fasste einen Grundsatzbeschluss zur beabsichtigten **städtebaulichen Entwicklung des Niederlichtenauer Ortskerns**. In das Areal um das unter Denkmalschutz stehende ehemalige **Vorwerk/Rittergut** soll Ordnung gebracht werden. Um eine weitere Bebauung zu ermöglichen soll der Flächennutzungsplan entsprechend geändert werden. Die Gemeinde will außerdem ausgewählte Verkehrsflächen erwerben und mittelfristig ausbauen. Es handelt sich dabei um die Kirchgasse mit Parkplatz für Kirche, Friedhöfe und die Niederlichtenauer Sporthalle. Hoffentlich gelingt es, die verschiedenen Interessen entsprechend zu bündeln.

Der Gemeinderat nahm den Bericht der Projektsteuerer zum aktuellen Kosten- und Baustand für das Investitionsvorhaben **Neue Mittelschule Lichtenau** zur Kenntnis. Nach gegenwärtigem Stand werden die Mehrkosten unter 10 % der ursprünglich geplanten Gesamtkosten liegen. Dies ist ein für ein öffentliches Bauvorhaben dieser Größenordnung und Dauer akzeptables Ergebnis. Trotz Verzögerungen bei einigen Gewerken, wie z.B. Außenputz, Außengeländearbeiten und Fliesenlegerarbeiten soll die Schule nach heutigem Erkenntnisstand nach den Herbstferien am 01.11.2011 ihren Betrieb aufnehmen.

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe von Bau- und Lieferleistungen insbesondere zu Ausrüstungen für Fachkabinette, Küchen, Möbel und Sportgeräte.

Vom beauftragten Planungsbüro wurde der Gemeinderat über die während der Sommerferien vorgesehenen Baumaßnahmen zur **Umgestaltung der Außenanlagen im Eingangsbereich der Kita „Zwergenland“ Oberlichtenau** informiert. Die Maßnahmen wurden möglich, weil durch den Anschluss des Objektes an den öffentlichen Schmutzwasserkanal, die alte Kläranlage zurückgebaut werden konnte. Im Rahmen des Projektes werden, weitere Kanäle erneuert, Betonflächen zurückgebaut, der Zugangsbereich neu gepflastert, das Gelände mit neuer Einzäunung, Toranlage und Wegebeleuchtung versehen. Im Spätsommer sollen die Kurzzeitparkmöglichkeiten für die Eltern erweitert und damit verbessert werden. Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der erforderlichen Bauleistungen. Weiterhin wurde der Bürgermeister ermächtigt, in der Sommersitzungspause die Vergabeentscheidung zur Beschaffung von Möbeln und Ausrüstungen zur **Erstausrüstung weiterer entstehender Krippenkapazitäten** (zunächst maximal 17 zusätzliche Plätze) zu fällen. Die erforderlichen Baumaßnahmen zur Errichtung weiterer erforderlicher Sanitärraumkapazitäten für die neuen Krippenplätze werden ebenfalls in den Sommerferien realisiert.

Vom beauftragten Architekten wurden die in den Sommerferien umzusetzenden **Baumaßnahmen in der Grundschule Niederlichtenau** vorgestellt. Dabei handelt es sich um eine Türverbindung zwischen dem Speisesaal und dem künftigen Hortraum. Der bisher im Erdgeschoss der Schule für Hartzwecke mitgenutzte Raum wird Klassenzimmer. In diesem Zimmer kann die Erledigung der Hausaufgaben betreut werden. Weiterhin werden im ersten Obergeschoss ein Garderobenraum und im zweiten Ober-/Dachgeschoss ein Lehrmittelraum eingerichtet. Alle vorgenannten Maßnahmen sind zeitlich vorgezogen um möglichst weitere erforderliche Hortbetreuungskapazitäten anbieten zu können. Dazu kommt die Beseitigung des Leitungswasserschadens. In den **Sommerferien 2012** wird die Grundschule Niederlichtenau durch umfangreiche Baumaßnahmen auf den erforderlichen Sicherheitsstandard gebracht. Kernaufgabe ist die **Schaffung eines zweiten Rettungsweges** durch Anbau einer Rettungstreppe an der Gebäude-Ostseite. Vergleichbare Baumaßnahmen laufen gegenwärtig in der Grundschule Auerwalde. Erklärtes Ziel ist es, dass alle unsere Schulen ab Schuljahresbeginn 2012/2013 die bestehenden staatlichen Vorgaben zum baulichen Brandschutz erfüllen. All unsere Kindereinrichtungen, Krippen, Kindergärten und Horte erfüllen bereits diese hohen Anforderungen und verfügen über einen zweiten Rettungsweg.

Vom beauftragten Ingenieurbüro wurden Pläne zum **Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im OT Garnsdorf** vorgestellt. Gegenwärtig befindet sich der Schulungsraum im Kellergeschoss des Bestandsgebäudes. Er ist damit hochwassergefährdet, schlecht zu belüften und praktisch ohne Tageslicht. Die Garnsdorfer Ortsfeuerwehr hat mit über 30 aktiven Kameraden eine überdurchschnittliche hohe Personalstärke. Diese Ortsfeuerwehr hat, wie auch alle anderen, regelmäßig alle 2 Wochen mehrere Stunden Ausbildung. Dazu kommen die Einsätze. Die Arbeit mit der Jugendfeuerwehr soll den Nachwuchs für den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst sichern. Das neue Gerätehaus soll auf einem neuen z.T. gemeindeeigenen Grundstück etwa 100 m östlich vom Bestandsobjekt entstehen. Im Erdgeschoss sollen die Fahrzeughalle für das Löschfahrzeug mit Schlauchanhänger sowie Sanitär- und Umkleeeinrichtungen für die Kameradinnen und Kameraden eingerichtet werden. Im Dachgeschoss werden die Schulungsräume und ein kleine Teeküche untergebracht. Für die Realisierung des Vorhabens sollen Fördermittel eingesetzt werden. Zusätzliche Kosten entstehen für den Ankauf notwendiger Grundstücksflächen, die teilweise Verrohrung des Dorfbaches, die Außengeländegestaltung und später für den Rückbau des alten Gerätehauses. An dieser Stelle könnten weitere, dringend für den Sommerbadbetrieb benötigte, PKW-Parkplätze entstehen. Die zeitliche Realisierung des Vorhabens ist von der Prioritätssetzung des Gemeinderates, der Plangenehmigung, der Finanzierbarkeit und Fördermittelbereitstellung abhängig.

Von der Gemeindeverwaltung wurde eine Studie zur Umgestaltung und Optimierung des **Außengeländes der Kindertagesstät-**

te „Wichtelburg“ im OT Garnsdorf beauftragt. Problematisch ist das nur begrenzt zur Verfügung stehende Gelände, welches nicht eben und teilweise sehr steil ist. Praktisch lassen sich nur mit relativ hohem Bau- und Kostenaufwand wenige zusätzliche Flächen gewinnen. Durch die Hängigkeit des Geländes ergeben sich besondere Herausforderungen zur Beherrschung der Sicherheitsprobleme und die Anordnung von Spielgeräten. In der Studie wurden Vorschläge für neue Spielgeräte und Spielbereiche gemacht. Hier sind die Vorstellungen und Wünsche des Erzieherpersonals und der Elternvertreter eingeflossen. Eine neuerdings gewünschte Trennung zwischen Krippen- und Kindergartenfunktionen sind bei dieser unserer kleinsten Einrichtung leider nicht möglich. Der Gemeinderat beschloss zunächst die Bereitstellung weiterer finanzieller Mittel zur Baugrunduntersuchung und Grundstücksvermessung.

Der Gemeinderat beschloss **Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage** zur Finanzierung folgender Maßnahmen: Umplanung Kirchgasse Niederlichtenau wegen modifizierter Trassenführung und Anbindung an Schafgasse und Parkplatz, Weiterführung zur Planung des neuen Feuerwehrgerätehauses Garnsdorf, Finanzierung vorgezogener Baumaßnahmen zur Kapazitätserweiterung des Hortes in der Grundschule Niederlichtenau, Verlängerung des Projektsteuervertrages für die Neue Mittelschule Lichtenau bis zum Ende 2011 und Mehrausgaben für die Fußwegverlängerung „Am Kirchberg“ an der Grundschule Auerswalde mit erforderlicher Straßenverbreiterung. Letztere Maßnahme soll, um Kollisionen zu vermeiden, in den Sommerferien 2012 und unter Einsatz von ILE-Fördermitteln durch-

geführt werden. Weitere Finanzierungsanträge zu Überplanung der Thomas-Müntzer-Straße OT Niederlichtenau und für eine Neuplanung zum Ersatz der notreparierte Brücke Dorfstrasse 11 – 14 OT Krumbach wurden zunächst zurückgestellt.

Wie auch in den vergangenen Jahren beschloss der Gemeinderat auch **für das Schuljahr 2011/2012 die vollständige Übernahme** der den Eltern auf Grund der Schülerbeförderungssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen entstehenden **Beförderungskosten für den Transport der Mittelschüler**. Die entsprechenden Anträge und Vorauszahlungsbelege sind von den Eltern bis spätestens 31.07.2012 bei der Gemeindeverwaltung Lichtenau einzureichen.

Der Gemeinderat ermächtigte den Bürgermeister zur Unterzeichnung einer **Finanzierungsvereinbarung mit dem ZWA Hainichen**. Gegenstand ist die Mitfinanzierung eines im Zusammenhang mit dem Straßenausbauvorhaben „S200 – Verlegung bei Ottendorf“ entstehenden Hochwasserrückhaltebeckens. Mit diesem Becken kann für die Dorflagen Krumbacher Straße OT Ottendorf und Krumbach ein Hochwasserschutz HQ 100 gewährleistet werden. Die Mitfinanzierung entlastet die Lichtenauer Gemeindekasse.

Der Gemeinderat beschloss zum vorliegenden **Entwurf der Neufassung der Straßenreinigung- und Winterdienstsatzung im Monat August 2011 die Bevölkerung anzuhören**. Der Satzungsentwurf kann im Rathaus und auf unserer Homepage eingesehen werden. Schriftliche Anregungen können bis Mitte September 2011 der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden. Die Satzung soll im Oktober 2011 beschlossen werden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Novelle der Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Gemeinde Lichtenau Aufruf zur Bürgerbeteiligung

Als Reaktion auf eine Bürgerbeschwerde zum Winterdienst prüfte das Landratsamt Mittelsachsen die Zweckmäßigkeit und Rechtmäßigkeit der bestehenden Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung vom 11.12.2000. Mit Schreiben vom 01.02.2011 wurde uns die Überarbeitung dieser Satzung empfohlen.

Auf Grundlage aktueller Rechtsprechung und der Mustersatzung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages wurde ein für die Bedürfnisse einer Gemeinde im verdichteten Raum zugeschnittener Entwurf erarbeitet. Dieser erfüllt das vom Gesetzgeber geforderte Bestimmtheitsgebot. Durch nun festgelegte Reinigungsrythmen werden alle Anlieger zu vierteljährlicher Straßenreinigung verpflichtet. Ausgenommen sind aus Sicherheitsgründen jeweils die Fahrbahnen. Der Winterdienst erfolgt analog zur Straßenreinigung, allerdings tagsüber permanent bei entsprechender Witterung. Der Entwurf der Satzung wurde zusammen mit einer Synopse des Entwurfes und der bestehenden Satzung dem Gemeinderat mit Schreiben vom 15.04.2011 zugeleitet. Der Entwurf wurde

im Gemeinderat am 06.06.2011 vorgestellt und diskutiert. Die Anregungen wurden aufgegriffen und von der Rechtsaufsichtsbehörde vorgeprüft. In der Gemeinderatsitzung am 04.07.2011 wurde aus der Mitte des Gemeinderates ein Geschäftsordnungsantrag gestellt, anstatt die Novelle der Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung zu beschließen zunächst die Öffentlichkeit zu beteiligen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Daher wird der Entwurf der Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung in der Zeit vom 01.08.2011 bis 31.08.2011 im Infopunkt (Rathaus, Zi. 1.06) während der Öffnungszeiten ausgelegt und zusätzlich auf www.gemeinde-lichtenau.de veröffentlicht. Bürgerinnen und Bürger erhalten die Gelegenheit zum Entwurf bis zum 15.09.2011 Stellung zu nehmen, sowie Anregungen und Vorschläge einzureichen. Diese können schriftlich an:

Gemeinde Lichtenau
Auerswalder Hauptstraße 2
09244 Lichtenau

oder per E-Mail an:
post@gemeinde-lichtenau.de

geschickt werden. Fragen zur rechtlichen Ausgestaltung beantwortet Herr Lohse unter 037208/80068

Über den Entwurf der Satzung und die eingegangenen Bürgeranregungen soll in der Sitzung des Gemeinderates am 10.10.2011 beraten und ggf. die neue Satzung beschlossen werden. Alle bisherigen Satzungen der Gemeinde wurden ordnungsgemäß vom Gemeinderat beschlossen. Die Möglichkeit Einwendungen vor Erlass einer Satzung zu erheben ist nur für Haushaltssatzungen vorgeschrieben. Das beschriebene Verfahren für die Straßen- und Winterdienstsatzung ist von der Gemeindeordnung so nicht vorgesehen, rechtliche Bedenken bestehen jedoch nicht. Mit der angeregten zusätzlichen Bürgerbeteiligung wird dem Wunsch des Gemeinderates zu einem bürgernahen Verfahren gefolgt. Elemente einer direkten Demokratie werden nun in der kommunalen Praxis erprobt.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

1336 - 2011



675 Jahre Ottendorf

Die Mitglieder des Lichtenauer Gemeinderates und der Bürgermeister danken dem Organisator des 675-jährigen Jubiläums von Ottendorf, Herrn Gert Eidam, und seinen Mitstreitern sehr herzlich für das überdurchschnittliche und beispielgebende Engagement zur erfolgreichen Durchführung dieses unvergesslichen Festes.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Nach dem großen Fest

Selten wurde in Ottendorf so großartig gefeiert und aufwändig geschmückt wie anlässlich des 675-jährigen Jubiläums. Wir möchten daher die schönsten Bilder und Schnappschüsse sammeln und auf einer CD zusammenstellen.

Wer kann uns dazu digitales Bildmaterial kostenfrei zur Verfügung stellen? Dieses kann elektronisch an post@gemeinde-lichtenau.de oder auf CD an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau geschickt werden. Den Bildspendern danken wir im Voraus.

Restexemplare der Festschrift sind noch erhältlich bei:

- Getränkehandel Katrin Köhler, Hauptstraße 94b,
- Gärtnerei Veit, Hauptstraße 10,

- Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Zi 2.03
 - Gert Eidam
- Die Festschriften kosten je 5,00 Euro.

Zur 675-Jahrfeier hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit Mittelsachsen TV eine **DVD-Edition** herausgebracht. Dabei handelt es sich um eine Doppel DVD. Zu sehen sind die schönsten Momente der 4 tollen Tage und der Festumzug. Das Set aus 2 DVD's ist zum gestützten Sonderpreis von 15 Euro zu beziehen. Der Verkauf erfolgt ab 01.08.2011 bei:

- Getränkehandel Katrin Köhler, Hauptstraße 94b,
- Gärtnerei Veit, Hauptstraße 10,
- Gert Eidam

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Ein großes Dankeschön für eine tolle 675-Jahrfeier

Da es für die Amtsblatt-Juliausgabe zeitlich zu kurz war, kann ich mich erst heute mit einer Nachbetrachtung zu unserer 675-Jahrfeier an Sie wenden.

Nach einer langen Vorbereitungszeit feierte Ottendorf vom 16.06. bis 19.06.2011 sein 675-jähriges Jubiläum. Drei aufregende und ereignisreiche Tage liegen hinter uns und es war für Ottendorf schon ein ganz besonderes Ereignis. Als große Freude empfand ich dabei die Tatsache, dass sich die Ottendorfer so große Mühe gegeben haben, unser kleines Dorf so liebevoll zu schmücken. Es gab kaum ein Haus ohne Wimpelketten oder Girlanden und der Ideenreichtum bei den gefertigten Puppen, Plakaten, Fotos und dergleichen war wirklich phänomenal. Es war eine Freude durch den Ort zu laufen oder zu radeln. Nur gut, dass wir keinen Wettbewerb für die schönsten Figuren ins Leben gerufen haben, denn da einen Sieger zu benennen, wäre unmöglich gewesen. Dafür erst einmal ein recht herzliches Dankeschön an alle Ottendorfer.

Großes Lob und vielen Dank möchte ich auch an alle am Umzug beteiligten Personen übermitteln, die mit viel Liebe und Ideenreichtum ihre Festwagen schmückten und dabei sehr viel Zeit investierten und teilweise sogar wochenlang werkten, bauten und malten, um ihr Bild zu gestalten. Es waren dabei nicht nur Ottendorfer im Einsatz, sondern auch Krumbacher, Biensdorfer, Garsdorfer, Lichtenauer, Zschöppicher und Altmittweidaer Mitbürger halfen tatkräftig mit. Auch an alle Mitglieder des Organisationskomitees und die Bildverantwortlichen, die unzählige Stunden Freizeit für die Festvorbereitung opferten, geht ein ganz herzliches Dankeschön.

Dank und Anerkennung möchte ich an dieser Stelle **allen fleißigen Helfern und Unterstützern** sagen, die z.B. das riesige Zelt mit auf- und abbauten, die Parkplätze einrichteten, den Festplatz vorbereiteten und drei Tage für Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sorgten, den fleißigen Helfern in der Grundschule, die alle Plaketten mit Bändchen versahen, den fleißigen Chronisten, die die interessante Festschrift gestalteten, dem hilfsbereiten Tankfahrer, der dafür sorgte, dass die Notstromaggregate immer ausreichend befüllt waren, um den großen Strombedarf zu decken, den Reinigungskräften, die die Toiletten an allen Tagen sauber hielten, den Gestaltern der Werbeflyer, Werbeschilder und Pagen-Schilder im Festumzug, den Organisatoren des Oldtimertreffens, der Ottendorfer Baufirma, die uns vier Tage lang kostenlos ihre Technik und Mitarbeiter zur Verfügung stellte, damit das große Zelt überhaupt auf- und auch wieder abgebaut und verladen werden konnte usw., usw. Ich habe hier nur spontan ein paar Punkte aufgeführt und es ist wirklich nicht möglich, dabei einzelne Namen oder Firmen zu nennen, denn es waren so viele Helfer und Unterstützer und man würde bei einer Aufzählung garantiert jemanden vergessen.

Natürlich gebührt auch allen Sponsoren und Spendern von Geld- und Sachleistungen an dieser Stelle noch mal ein großer Dank, denn ohne diese teils großzügige Unterstützung hätte so eine 675-Jahrfeier nicht durchgeführt werden können. Bedanken möchte ich mich natürlich auch beim Bürgermeister Dr. Pollok, der die Trägerschaft übernahm, beim Gemeinderat Lichtenau, der mehrheitlich der Durchführung zustimmte und bei den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, die mich unterstützten.

Bereits das Eröffnungskonzert des Brass- und Swingorchesters Ottendorf am 16.06.11 in der Kirche war ein voller Erfolg, denn alle Bänke waren besetzt und die Zuhörer vom Konzert begeistert.

Offiziell eröffnet wurden die Feierlichkeiten am Freitagabend mit der Festveranstaltung, an der auch Landrat Volker Uhlig, BM Dr. Pollok, die Gemeinderäte und viele Unterstützer und Sponsoren teilnahmen. LR Uhlig würdigte in einer kurzen Ansprache das Engagement der Ottendorfer und zeigte sich vom schön geschmückten Ort beeindruckt. Eine Überraschung gab es, als unerwartet plötzlich der Ortsvorsteher von Renchen-Ulm, Herr Roland Boldt und seine Frau, zu Besuch kamen und ein Fass Bier als kleines Präsent von der ehemaligen Partnergemeinde aus Baden im Gepäck hatte.

Ein erster Höhepunkt war ohne Zweifel das historische Heimatstück, welches von der Miskus-Chefin Frau Regina Herberger geschrieben und u.a. von Mitgliedern der Kirchengemeinde und den Kindern des Grundschulchores Ottendorf dargeboten wurde. Ein herzliches Dankeschön an die tollen kleinen und großen Künstler für ihren Einsatz und der große Beifall am Ende dieses historischen Ottendorfer Theaterstückes war mehr als verdient. Auch bei der zweiten Aufführung am Sonnabend platzte die Turnhalle fast aus allen Nähten und viele, die keinen Platz fanden, wünschten sich eine Wiederholung. Zügig ging es dann mit dem Programm im großen Festzelt weiter. Die Mädels vom MKV warteten schon auf ihren Auftritt, da sie am Abend noch einen weiteren Termin wahrnehmen mussten und wie immer begeisterten sie die Zuschauer mit ihrem professionellen Können. Danach warteten dann alle Biertrinker auf den Anstich der drei Freibierfässer

durch Landrat Uhlig, BM Dr. Pollok und Organisator Gert Eidam und einem zusätzlichen Fass von Ortsvorsteher Roland Boldt aus Ulm. Dabei gab es für die Zuschauer schon viel zu lachen, bei abgebrochenen Zapfhähnen und eher unfreiwilligen Duschen (besonders bei dem letzten Fass aus Ulm, dessen Inhalt sich mehr auf die Tanzfläche, als in die Gläser ergoss). Aber das Programm litt nicht unter diesem kleinen Missgeschick und Mandy Bach, die Tanzkapelle „Linie 6“ und natürlich besonders die Hartmannsdorfer Schalmeyenzunft sorgten für eine tolle Stimmung im sehr gut gefüllten Festzelt, welches immerhin ca. 1000 Menschen Platz bot.

Trotz des kühlen, windigen Wetters kamen auch am Sonnabend wieder sehr viele Besucher aus nah und fern auf den Sportplatz Ottendorf. Die Liebhaber der verschiedensten Blasmusikrichtungen kamen bei den Konzerten der vier Kapellen dabei ebenso auf ihre Kosten, wie die Freunde historischer Oldtimer (beim Treffen neben dem Festplatz und beim Fahrzeugkorso), die Kinder beim Puppentheater und die Tanzbegeisterten beim Auftritt von Step5 aus Mittweida oder der „Prosecco-Perlen“ aus Garnsdorf.

Auf der Wiese zwischen den Neubauten und der Arztpraxis/Friseur präsentierte sich am Sonnabend und Sonntag ein mittelalterlicher Markt mit Wagenburg und altertümlicher Musik, was aber leider doch etwas zu weit weg vom Hauptzugang des Sportplatzes lag und so nicht die erhofften Besucherzahlen anzog. Im Nachhinein gesehen, hätte man diesen Markt sicher etwas anders gestalten und platzieren müssen. Deshalb auch ein besonderes Dankeschön an die Teilnehmer. Ein echter Glücksgriff war die Verpflichtung der „Express-Partyband“ aus Hoyerswerda als Tanz- und Showkapelle für den Abend,

denn den etwas verspäteten Beginn glichen sie mit einem überzeugenden und stimmungsvollen Auftritt mehr als aus, wo Pausen eine absolute Ausnahme waren. Auch dabei waren wieder über 1000 Leute im Zelt, die bis in die frühen Morgenstunden begeistert mit tanzten und sangen. Ein absoluter Höhepunkt für unseren kleinen Ort war ohne Zweifel das Super-Feuerwerk, welches sogar viele Experten und Kenner in Erstaunen versetzte und von dem wohl fast alle Zuschauer mehr als begeistert waren. Dafür möchte ich hier speziell einmal der Familie Dittrich und der Firma DIGRO ein ganz großes Lob und Dank aussprechen, die dafür verantwortlich waren.

Auch am Sonntag ging es aufregend weiter und fast Jeder blickte ängstlich zum Himmel und fragte sich: „Wird das Wetter aushalten?“ Während im Festzelt der Feuerwehrmusikzug Neukirchen – Adorf und auf der Freibühne das Kinderprogramm „Theatre de Luna“ für gute Unterhaltung sorgten, bereiteten sich knapp 1000 Mitwirkende auf den großen Festumzug vor. Pünktlich 13.00 Uhr setzte sich der Zug in Bewegung und alles ging fast störungsfrei (von einem scheuenden Pferd, zwei zerbrochenen Karren und einigen entflohenen Tauben einmal abgesehen) aber leider doch nicht ganz trocken, über die Bühne. Die geladenen Gäste auf der Ehrentribüne, zu denen die Bürgermeister der umliegenden Städte und Gemeinden, sowie Landtagsabgeordnete und Sponsoren zählten, und natürlich auch die vielen Zuschauer entlang der Straße zeigten sich begeistert von diesem farbenfrohen, abwechslungsreichen und so liebevoll gestalteten Umzug, der von Moderator Steffen Mäding in Nähe der Tribüne locker kommentiert wurde. Danke nochmals an alle kleinen

und großen, zwei- und vierbeinigen Akteure aus Ottendorf, Krumbach, Biensdorf, Garnsdorf, Lichtenau, Auerswalde, Merzdorf, Zschöppichen, Altmittweida und weiteren umliegenden Orten.

Obwohl die Regenschauer doch einige Gäste vertrieben, kamen nach dem Umzug erneut wieder ca. 1000 Menschen ins Festzelt zum Abschlusskonzert mit „Kathrin & Peter“, die extra ihren Auftritt im ZDF-Fernsehgarten in Mainz wegen unseres Konzertes verschoben hatten. Die beiden Lausitzer sind nicht nur tolle Sänger, die viele schöne Titel in ihrem Programm haben, sondern sie verstehen es auch ausgezeichnet, die Zuschauer auf lockere, lustige Art gut zu unterhalten und so war die Stimmung im Festzelt erneut super und deshalb überzogen sie ihre Auftrittszeit auch gern um ca. 50 Minuten.

Als Abschluss der 675-Jahrfeier stand dann noch die Verlosung auf die verkauften Festplaketten auf dem Programm, aber leider waren nur vier Gewinner im Zelt anwesend. Mit der heutigen Veröffentlichung der Nummern hier im Amtsblatt hoffen wir, dass sich doch noch die restlichen „Glückskinder“ in der Gemeindeverwaltung Lichtenau (Tel. 037208/80010) oder bei Gert Eidam (Tel. 037208/4856) melden, um ihren Preis in Empfang zu nehmen.

Es waren drei aufregende, spannende und fröhliche Tage und ich wünsche mir sehr, dass wir dieses Wochenende und unsere 675-Jahrfeier in schöner Erinnerung behalten und etwas Frohsinn, Schwung und kameradschaftliches Miteinander mit in den normalen Alltag hinüber nehmen, um diesen etwas leichter werden zu lassen.

Gert Eidam

Ein großes Dankeschön

**Vom 16. bis 19. Juni hatten wir ein großes Feste,
gekommen waren sehr viele Gäste.
675-Jahre Ottendorf – wurden gefeiert ganz groß!
Die Stimmung war überall famos.**

*Unser Dorf war überall toll ausgestattet.
Es wurde viel geplant, geprobt und probiert.
Ein großer Dank gilt den vielen Helfern von überall her,
jemanden besonders hervorzuheben fällt sehr schwer!*

*Doch einen möchten wir heute benennen,
der „Gert Eidam“ ist es, den wir alle kennen!
Er hatte den Hut auf von unserem Fest,
was sich auf keinen Fall leugnen lässt.*

*Wir haben vor langer Zeit mit der Vorbereitung angefangen,
und bei Gert liefen alle Fäden zusammen!
Er hat eine enorme Menge in seiner Freizeit organisiert.
Mit vielen verhandelt, gesprochen und telefoniert.*

*Wir möchten Dir danken, lieber Gert,
und wir wollen auch dass es jeder erfährt.
Das Wetter war gut und das Fest war toll,
wir Ottendorfer sind des Lobes voll!!!*

Dankeschön

– Dankesrede der Einwohner von Lichtenau –

Rückblickend auf die gelungene 675-Jahrfeier von Ottendorf übergaben am Sonntag, dem 17.07.2011, Vertreter des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V. dem Hauptorganisator des Festes, Gert Eidam, und dessen Frau ein persönliches Dankeschön vieler Einwohner von Lichtenau. Wir sagen nochmals Dankeschön!

Tilo Rinn

Vorstandsmitglied Förderverein der
Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V.

Foto: T. Rinn



Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern bei der Tombola „675 Jahre Ottendorf“

An der Tombola haben automatisch alle Unterstützer der 675-Jahrfeier teilgenommen, die eine Festplakette erworben haben.
Die auf der Rückseite eingravierte Nummer der Plakette gilt dabei als Los.

Die Besitzer der Gewinnerplaketten können sich mit dem Organisator Gert Eidam unter 037208/4856 in Verbindung setzen.
Bitte holen Sie Ihren Gewinn bis zum 15. September 2011 ab.

Den glücklichen Gewinnern gratulieren wir ganz herzlich.

Allen anderen Festplaketteninhabern danken wir für die Unterstützung des Festes und hoffen, dass sie mit der Festplakette ein einmaliges Andenken an die schöne Jubiläumsfeier haben.

Besonders danken wir aber den Spendern, die uns die Preise zur Verfügung gestellt haben.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Preis	Spender	Plakettennummer
1 Fahrt in die Autostadt Wolfsburg für 2 Pers.	Autohaus Baude & Werner GmbH	760
2 Rundflug für eine Person über Ottendorf mit einem Reisemotorsegler mit Kaffeepause	Havlik Industrievertretungen e.K.	1113
3 Wochenendausfahrt mit einem aktuellen Honda-Vorführwagen (150 km mit Tankfüllung)	Autohaus Kitzing GmbH	833
4 Elektronik-Extenterschleifer	Winkler und Gräbner GmbH	896
5 Ballonfahrtengutschein	Jens Ulbricht	1484
6 Reisegutschein	Reisebüro Caro Mittweida	734
7 Autoradio Grundig CL 2200 GHP 1000	Autohaus Zwinscher GmbH	610
8 Rundflug mit Motorsegler	W. Hinkelmann Polstermöbel GmbH	920
9 Gutschein für ein schönes Geschenk	Geißler Haushaltswaren im Oli Park	2196
10 Gutschein für einen Einkauf im Autohaus	Auto Naumann Altmittweida	900
11 Reisegutschein	Reisebüro Reisefreiheit im Oli Park	888
12 Gutschein für ein gutes Essen	„Haus des Gastes“ Garnsdorf	2289
13 Blumengutschein bei Gärtnerei Veit	Güra Haustechnik	621
14 Blumengutschein bei Gärtnerei Veit	Güra Haustechnik	4403
15 Gutschein für ein gutes Essen	„Zur Einkehr“ Krumbach	2037
16 Zwei Freikarten für eine Veranstaltung des Mittweidaer Karnevalsvereines	Mittweidaer Karnevalsverein	26
17 Zwei Freikarten für eine Veranstaltung des Mittweidaer Karnevalsvereines	Mittweidaer Karnevalsverein	1735
18 Zwei Freikarten für eine Veranstaltung des Mittweidaer Karnevalsvereines	Mittweidaer Karnevalsverein	1025
19 Wanderrucksack	Güra Haustechnik	903
20 Wanderrucksack	Güra Haustechnik	1662
21 Wanderrucksack	Güra Haustechnik	793
22 Wanderrucksack	Güra Haustechnik	633

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren der 675 Jahrfeier

- Agroservice GmbH Altmittweida
- Autohaus Baude und Werner GmbH Taura
- Autohaus Kitzing GmbH Mittweida
- Autohaus Römer Altmittweida
- Autohaus Zwinscher e. K. Altmittweida
- Auto Naumann Altmittweida
- Ballonfahrten Jens Ulbricht, Moosheim
- Baugeschäft Andreas Richter Garnsdorf
- Baugeschäft Gebr. Meyner GmbH
- Bau Schulze GmbH
- Busunternehmen Frank Dähne
- Concordia Versicherungen Dagmar Maul
- Containervermietung und Verkauf Menzl GmbH
- DIGRO GmbH Altmittweida
- Dipl. Stomologe Dagmar Teichmann
- Dr. Bernd Hickelmann, Schweikershain
- Dr. Mario Reichel
- Dr. Stefan Orth
- Edwin Ducke
- Eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG, Chemnitz
- Elektroanlage Henry Sambale
- Envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz

- Erlebnis und Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co. KG
- Frank Köhler, Dachdeckermeister
- Freundeskreis älterer Bürger
- Futris Webhosting & Webdesign Fabian Eschrich
- GD Grafik Design Hannes Schönert
- Hans-Frieder Naupert
- Haushaltswaren Geißler
- Haustechnik Jens Güra
- Historischer Besiedlungszug A.D. 1156 e.V.
- Holger Friebe
- Holger und Kerstin Bönitz
- Ingenieurbüro für Haustechnik und Energetik Prof. Dr. Reichel
- Industrievertretungen e.K. Export Import Mathias Havlik
- Johannes Fehr GmbH & Co. KG Burgstädt
- Jörg Müller
- Kristin Fritzsche
- Landkreis Mittelsachsen
- Landschaftsbau Laabs & Co
- Landwirtschaftsgenossenschaft e.G. Ottendorf/Krumbach
- Lichtenauer Mineralquellen GmbH

- Lohnsteuerhilfe e.V. Beratungsstelle Marion Hademik
- Maler-Meisterbetrieb Reinhold
- Maschinelles Erdbau Schmidt-Stolz GmbH
- Miskus Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
- Mittweidaer Karnevalsverein
- MOW Versicherungsmaklerbüro Heike Otto Burgstädt
- Multi Agrar GmbH Claußnitz
- Otema GmbH
- Physiotherapie Sabine Karsch
- Prof. Dr. Werner Totzauer
- Ramona Wiedemann
- Redesta GmbH & Co. KG
- Reisebüro Caro Mittweida
- Reisebüro Reisefreiheit Rosenberger
- Schlosserei Becker
- Schornsteintechnik Axel Uhlemann
- Sieglinde Schmieder
- Silvio Fuhrmann
- Silotech GmbH
- Sparkasse Mittelsachsen
- Vereinigte Raiffeisenbank Burgstädt e.G.
- Werner Hademik
- ZWA Mittleres Erzgebirgsvorland Hainichen

1336 - 2011



675 Jahre Ottendorf

Wellnesskorb der Lichtenauer Fitnessinitiative überreicht

Im April diesen Jahres starteten Frank Bihra, Leiter von proagil Lichtenau und Dr. Michael Pollok, Bürgermeister in die Lichtenauer Fitnessinitiative. Dazu schnürte proagil ein besonderes Einstiegsangebot mit sportwissenschaftlicher Betreuung und einem individuellen Trainingskonzept. Statistisch ergibt sich, dass in Deutschland etwa 7% der Bevölkerung regelmäßig organisierte Fitnessangebote nutzen. In Lichtenau hingegen sind nur 3% aktiv. „Darum war es uns wichtig ein niedrigschwelliges Angebot für jedermann, gleich ob 18 oder 80 anzubieten“ kommentierte Frank Bihra die statistische Auswertung. Dr. Michael Pollok ergänzt: „In dem Moment wo es der Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger nutzt, unterstütze ich den Einsatz vom proagil Team gern.“ In den Genuss des Wellnesskorbes ist Renate Hartig gekommen. „Von der Fitnessinitiative habe ich im Amtsblatt gelesen. Als mein Hausarzt dann sagte: ‚Frau Hartig, ein Kurs bei proagil schadet Ihnen keines Falls.‘ Habe ich mich gleich angemeldet.“ Im Gespräch mit den Teilnehmern der Fitnessinitiative

wurden Trainingsziele und die Firmenphilosophie von proagil ausgewertet. Dabei wurde deutlich, dass unter dem Motto „stark in jedem Alter“ jedem sein eigenes Training

zusammengestellt und begleitet wird. Dabei wird gesunden Leuten und Teilnehmern in jungen Jahren attraktive Unterstützung angeboten, nachhaltig fit und gesund zu bleiben. Aber auch die bestehende Probleme in Rücken und Gelenkregionen können mit Muskelaufbautherapie gemindert werden. Die Angebote eines klassischen Fitnessstudios werden um die eines Gesundheitszentrums erweitert. Oft gelobt wurde die familiäre Atmosphäre und der lockere Umgang auch zwischen Teilnehmern verschiedener Generationen.



Dr. Michael Pollok, Bürgermeister (l) überreicht den Wellnesskorb der Fitnessinitiative an Renate Hartig (m), erster Gratulant ist Frank Bihra (r)

Kontakt:

Querweg 1, 9244 Lichtenau
tel: 037208 / 888-0, fax: 037208 / 888-18
lichtenau@proagil.de, www.proagil.de

i.A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister



Informationen aus der Hauptverwaltung

Ihr Schwimm-Meister informiert: Sicherheit beim Schwimmen mit Kindern

In den letzten Wochen wurde ich wiederholt durch Eltern von Kleinkindern zu diesem Thema angesprochen. Ein Grund für mich etwas über diese Thematik zu schreiben!



Für Kinder gibt es nichts Schöneres als im Wasser zu planschen. Wichtig ist, dass Kinder frühzeitig lernen richtig mit dem nassen Element umzugehen. Babys und Kleinkinder fühlen sich zwar wohl im Wasser, es kann aber auch für sie sehr gefährlich werden,

denn die Fähigkeit zu schwimmen ist uns Menschen nicht angeboren. Ich rate dazu, Kinder frühzeitig an den Umgang mit dem Element Wasser zu gewöhnen – nicht nur zu Hause in der Badewanne, sondern auch in den Sommermonaten im Freiem. Anfangs geht es vor allem um das Verhalten des Wassers. Kinder müssen begreifen, dass es keine feste Oberfläche hat, dass es nachgibt und vor allem, dass man darin untergehen kann. Immer mehr Eltern entscheiden sich deshalb zum Babyschwimmen zu gehen. Dabei geht es nicht ums Schwimmenlernen, sondern hauptsächlich um die spielerische Gewöhnung an das Wasser. Durch den angeborenen Atemschutzreflex können die Kleinen problemlos für kurze

Zeit unter Wasser bleiben. Dieser sog. Tauchreflex aus der Zeit im Mutterleib verliert sich allerdings im Laufe der ersten sechs Lebensmonate. Mit 5 – 6 Jahren sind Kinder dann alt genug, um das Schwimmen zu erlernen. Sie können

nun die entsprechenden Arm- und Beinbewegungen richtig koordinieren. Schwimmen macht fast allen Kindern Spaß, stärkt das Herz-Kreislauf-System auf gesunde Weise und gilt nicht umsonst als der gesündeste Sport, auch für uns Erwachsene! Das sollten Eltern ausnutzen und Ihren Sprösslingen die Möglichkeit bieten, weg vom Fernseher und Computer und so oft wie möglich ins Wasser zu gehen. Eine Alternative dazu ist unser beheiztes Sommerbad in Garnsdorf. Bei allem Spaß und Toberei im nassen Element ist gerade bei Kindern die **Sicherheit – oberstes Gebot!** Niemals sollten Kinder unbeaufsichtigt im Wasser herumtoben, nicht mit Schwimmhilfen und auch nicht, wenn sie schon „ein wenig“ schwimmen können. Besondere Vorsicht und Aufsicht gilt auch an Gartenteichen, Regentonnen, Badewannen und aufblasbaren Planschbecken.

Liebe Eltern – Dran bleiben! Es lohnt sich – im Interesse Ihrer Kinder!
Bis bald im Sommerbad Garnsdorf – die Perle im Chemnitztal –

Ihr Stephan Kern, Schwimm-Meister

Einsätze der Feuerwehren im Monat Juni

04.06.2011, 00.28 Uhr OF Auerswalde
B 107 Bäume drohen auf Straße zu stürzen/Einsatz durch Polizei abgebrochen/wird durch Besitzer erledigt

04.06.2011, 00.49 Uhr OF Auerswalde
Einsatz B 107 wird doch durch OF erledigt

Hübschmann, Gemeindeführer

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Lichtenau sucht ab sofort eine Leiterin/einen Leiter für den Schulhort Oberlichtenau/Niederlichtenau

In dem Schulhort werden ca. 75 Kinder im Alter zwischen 6/7 und 9/10 Jahren nach dem Schulunterricht und in den Ferien betreut. Zur Zeit ist der Schulhort noch in zwei getrennten Gebäuden untergebracht.

Zur Besetzung dieser Stelle suchen wir eine engagierte Persönlichkeit mit hoher sozialer Kompetenz. Eine selbstständige eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Pflichtgefühl werden erwartet.

Wir setzen einen guten Berufsabschluss nach der Sächsischen Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte voraus (z.B. Sozialpädagoge/in, Sozialarbeiter/in, Master in einem Fachgebiet des Sozialwesens, Bachelor od. Diplom im Stu-

diengang Erziehungswissenschaft, Studienrichtung Sozialpädagogik/Soziale Arbeit). Praktische Erfahrung besonders im Umgang mit Kindern dieser Altersklasse sind gewünscht.

Die Bewerber sollten ihren Wohnort in der Gemeinde Lichtenau bzw. angrenzenden Kommunen haben.

Die Vergütung erfolgt nach den Tarifvorschriften des öffentlichen Dienstes in der Entgeltgruppe S 13 bzw. S 15.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Diese schicken Sie bitte unter Benennung der Stelle bis zum 15.08.2011 an

Gemeinde Lichtenau
Auerswalder Hauptstraße 2
09244 Lichtenau.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen August 2011

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkung	Grund
OT Auerswalde Karl-Hartig-Straße	30.05. bis 16.12.2011	Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei	Gemeinschaftsmaßnahme Trinkwasser/Abwasser/Kanalarbeiten/Straßenbauarbeiten
Am Kirchberg	04.07. bis voraussichtlich 19.08.2011	halbseitige Sperrung, PKW-Anliegerverkehr über Saugasse	Verlegung Schmutzwasserkanal
Am Hang, Einmündung Karl-Liebknecht-Straße	25.07. – 05.08.	Vollsperrung	Mittelspannungskabelumbindung EnviaM
Am Vorwerk, HNr: 30	24.07. – 05.08.	Vollsperrung	Mittelspannungskabelumbindung EnviaM
OT Oberlichtenau Bahnhofstraße zw. dem Anschluss-Gleis der Lackfabrik und Birkenweg	11.07. bis 21.08.2011	Vollsperrung – Zufahrt über S200/Sachsenstraße	Neubau Stützwand im Auftrag der Deutschen Bahn
OT Ottendorf Hauptstraße (Brückenbauwerke über den Dorfbach Höhe Einmündung „LPG-Straße“ und „Pappelweg“)		Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Mittweidaer Straße (S200) zwischen Ende 1. BA und Einmündung Bachgasse (Kita)	20.06. bis 12.11.2011	halbseitige Sperrung – Verkehrsregelung durch Lichtsignalanlage	Erneuerung Stützwand 2. BA
Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Str.	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager

Auf Grund von kommunalen **Straßeninstandsetzungsmaßnahmen** kann es bis 30.09.2011 zu teilweisen Verkehrseinschränkungen auf Gemeindestraßen kommen. Bei allen Baumaßnahmen wird grundsätzlich ein eingeschränkter Anliegerverkehr gesichert!

Wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger der Baumaßnahme: Grenzmarken/Grenzpunkte im Bauabschnitt sowie Leitungen von seinem Grundstück/auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.

gez.: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Informationen anderer Behörden und Verbänden

Fördermöglichkeiten für Neubauten und Sanierungen

Über die Sächsische Aufbaubank (SAB) sind Förderdarlehen zum Neubau und zur energetischen Sanierung von Wohngebäuden möglich. Eine Verbindung mit einer ILE (Integrierte ländliche Entwicklung) Förderung ist möglich. Der Kreditanteil wird mit 1 % pro Jahr finanziert und liegt somit deut-

lich unter Marktniveau. Ebenfalls sind über die SAB Tilgungszuschüsse sowie eigene Wohnbauförderdarlehen über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beantragbar.

i.A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Kontakt und Auskunft:
Sächsische Aufbaubank
Frau Kühne, Frau Roschig
0351/4910-4190
Pirnaische Straße 9
01069 Dresden
www.sab.sachsen.de

Begehen, Befahren, Bereiten von landwirtschaftlich genutzten Flächen

Aufgrund von Hinweisen und Anfragen mehrerer Einwohner und Landeigentümer von Lichtenau möchten wir Ihnen einige Erläuterungen zur Benutzung, hier insbesondere durch Begehen, Befahren, Bereiten von landwirtschaftlich genutzten Flächen geben. Zu den landwirtschaftlich genutzten Flächen gehören Flächen, welche z.B. mit Raps, Getreide, Mais, Erbsen oder Ackerbohnen bestellt sind.

Aber auch die in unserer Gemeinde viel vertretenen Grasvermehrungsflächen, welche extra angelegt wurden, sowie die Dauergrünlandflächen gehören dazu.

Im Sächsischen Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege ist unter § 30 dazu folgendes geregelt:

Die freie Landschaft darf von allen auf eigene Gefahr zum Zwecke der Erholung unentgeltlich betreten werden. Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen während der Nutzungszeit nicht betreten werden, als Nutzungszeit gilt die Zeit zwischen Aussaat oder Bestellung und der Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung. Sonderkulturen, insbesondere Flächen die dem Garten-, Obst-, und Weinbau dienen, dürfen ganzjährig nicht betreten werden. Das Reiten und das Befahren ist nur auf ausgewiesenen Flächen gestattet.

Aus diesen Gründen sollten auf die in unserer Gemeinde landwirtschaftlich genutzten Flächen besonders Rücksicht genommen werden. Dazu sollten Hunde an der Leine und nur auf befestigten Wegen ausgeführt werden. Weiterhin sollten keine Flächen mit Motorrädern oder anderen Kraftfahrzeugen befahren werden und Reiter sollten nur öffentliche, bzw. zum Ausritt vorgesehene Wege benutzen.

Die landwirtschaftlich genutzten Flächen in unserer Gemeinde werden durch die jeweiligen Pächter sehr ordentlich bewirtschaftet. Dies sollte auch Anlass sein, diese Flächen nicht anderweitig zu beschädigen oder zu verschmutzen. Gerade letzteres kann im Tierbestand des Bewirtschafters zu gefährlichen Krankheiten führen, da die Tiere von den Pflanzen ernährt werden. Daher bitten wir die Bürger unserer Gemeinde, auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen und die investierte Arbeit der Pächter besonders Rücksicht zu nehmen.

Die Erklärungen erfolgten durch Jagdgenossenschaft Auerswalde/Garnsdorf und die Multi Agrar Claußnitz GmbH als Bewirtschaftler.

i.A. **Uhlig**, Vorsitzender
Jagdgenossenschaft Auerswalde/Garnsdorf

Analyse von Wasser- und Bodenproben

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet auf ihren Beratungsveranstaltungen den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität und einer optimalen Bodendüngung zu informieren.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den **11. August 2011** bietet die AFU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von **15.00 – 16.00 Uhr in Lichtenau, im Rathaus, Erdgeschoss, Besucherfoyer, Auerswalder Hauptstr. 2**, Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen.

Das Wasser kann sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen.

Auf Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe analysiert werden. Es kann auch ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.

Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Ramona Stephan
Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Wer will fleißige Handwerker seh'n? Bereits zum zweiten Mal!

Anlässlich des „Tag des Handwerks“ am 03. September 2011 veranstalten die Innungen der Kreishandwerkerschaft Mittelsachsen in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr im Beruflichen Schulzentrum „Julius Weisbach“ in Freiberg eine Handwerksschau zum Anfassen und Mitmachen. Im vergangenen Jahr wurde diese Veranstaltung in der Bürkelhalle Mittweida schon einmal mit großem Erfolg durchgeführt.



Bäcker, Friseur, Elektrotechniker, Bauleute, Maler, Metallbauer, Tischler, Sanitär-Heizung-Klimafachleute, Dachdecker und auch die Kfz-Innung Sachsen West/Chemnitz wollen bei Kindern und Jugendlichen, ihren Eltern und Großeltern aber auch bei Lehrern und Erziehern möglichst frühzeitig Interesse an ihren Berufen durch Zuschauen und eigenes Ausprobieren wecken.

In verschiedenen Räumen des BSZ sowie im Außengelände können sich die Besucher einen Überblick über die verschiedenen Gewerke verschaffen. Wer sich traut kann Dachziegel behauen, ein Gerüst besteigen

oder aber beim Bäcker das Teig flechten üben sowie beim Garnieren und Verpacken helfen. Bei den Bauleuten ist es möglich sich schon mal an der alten Kinderliedzeile: „*Stein auf Stein... das Häuschen wird bald fertig sein*“ zu erproben. Die jungen Handwerker von morgen können am Auto schrauben, am Feuer schmieden, den Friseuren über die Schulter schauen sowie sägen und hobeln, malen und spachteln. Viele Modelle und Messgeräte zum Betätigen werden die Elektro- und Sanitär-Heizung-Klimatechniker zeigen und anwenden lassen. Am besten Sie schauen selbst vorbei und überzeugen sich von den zahlreichen Möglichkeiten, denn dies ist lediglich ein Auszug aus den geplanten Aktivitäten.

Da man sich unmöglich alles zu den einzelnen Handwerksberufen merken kann, hat das JOBSTARTER-Team der Kreishandwerkerschaft Mittelsachsen einen jugendgemäßen „Ausbildungsnavigator“ erarbeitet. Er enthält neben der Beschreibung von Berufsbildern der Innungsbetriebe des mittelsächsischen Handwerks auch Ansprechpartner, Adressen von Betrieben mit Ausbil-

dungs- und Praktikumsplätzen sowie Ferienarbeit. Darüber hinaus finden sich neben zahlreichen Tipps rund um die Bewerbung auch Berichte von Azubis zu ihrer Ausbildung und von jungen Meistern zu den Entwicklungsmöglichkeiten im Handwerk. Sie erhalten unseren „Ausbildungsnavigator“ am 03. September vor Ort oder über den Kontakt: info@abc-handwerk-ms.de, Tel. 03727 9799700.

Die Innungen der Kreishandwerkerschaft Mittelsachsen laden Sie für den 03. September 2011 ganz herzlich ein und würden sich freuen, wenn viele Interessierte den Weg zum Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft und Technik „Julius Weisbach“, Schachtweg 2 in Freiberg finden würden.

Katrin Hänel

Kontakt:

Kreishandwerkerschaft Mittelsachsen
Katrin Hänel
Mühlweg 5, 09599 Freiberg
Tel.: +49 (0) 3731 7874-21
Fax.: +49 (0) 3731 7874-40
Mail: k.haenel@khs-in-mittelsachsen.de



Veranstaltungsplan

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2011

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Di. 23.08., 19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 14.10. Carl Ahner – Fotografie	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde
Fr. 26.08. – So. 28.08.	Straßenfest Niederlichtenau	An der Aue, OT Niederlichtenau	Siedlerverein Auenblick e.V.
Sa. 27.08.	Kinderfest	Gaststätte Siedlerheim Rudolf-Breitscheid-Straße 1	Siedlerverein Auerswalde Ost e.V.
Sa. 27.08., 15.00 Uhr	Bikertreffen mit Motorradpfarrrer Roberto Jahn	Pfarrhof Auerswalde Am Kirchberg 5	Ev. Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Sa. 27.08., 20.30 Uhr	Lampionumzug	Gaststätte Siedlerheim Rudolf-Breitscheid-Straße 1	Siedlerverein Auerswalde Ost e.V.
So. 28.08.	Konzert Städtischer Musikverein Frankenberg/Sa.		Siedlerverein Auerswalde Ost e.V.

Vorschau

Sa. 03.09.	Tag der offenen Tür Ortsfeuerwehr Garnsdorf	Garnsdorfer Hauptstraße 116a Feuerwehrgerätehaus Garnsdorf	Ortsfeuerwehr Garnsdorf
Di. 06.09., 14.00 Uhr	Auftakt zum 15. Auerswalder Dorffest Dorffest gemeinsam mit DRK Senioren	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde
Fr. 09.09. – So. 11.09.	15. Auerswalder Dorffest	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Heimatverein Auerswalde/ Garnsdorf e.V.
Sa. 10.09.	15.00 Uhr Kinderfest 19.00 Uhr Herbstfest für Erwachsene	DGH Merzdorf Martinstraße 71	Freundeskreis Merzdorf e.V.
So. 25.09., 12.00 – 18.00 Uhr	Herbstfest Verkaufsoffener Sonntag	Olipark Sachsenstraße 9	OLI Park
Mo. 03.10.	Fertigstellung Lichtenauer Jugend- und Gemeinschaftszentrum Kontakt	ehm. Rathaus Auerswalde Auerswalder Hauptstraße	Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.
Di. 18.10., 19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 09.12. Kunst von Regina Bohmann, Helge Meerheim	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde
Sa. 19.11. – So. 20.11.	Rassegeflügelausstellung	Festplatz am Rittergut Auerswalde	Rassegeflügelverein Auerswalde Claußnitz e.V.
Sa. 03.12.	13. Weihnachtsturnen	Turnhalle Auerswalde Rathausstraße 3	SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Sa. 03.12., 14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt an der Feuerwache Ottendorf		Feuerwehr Ottendorf
Di. 06.12., 14.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Senioren	DGH Auerswalde, Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde
So. 11.12., 12.00 – 18.00 Uhr	Weihnachtsmarkt im Oli Park Verkaufsoffener Sonntag	Olipark Sachsenstraße 9	OLI Park
Di. 13.12., 19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung, zu sehen bis 03.02.2012, Malerei von Angelika Zwarg	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde
Sa. 17.12., 15.00 Uhr	Weihnachtsmarkt Oberlichtenau	Feuerwehrgerätehaus Oberlichtenau, Bahnhofstraße 20	Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
Mo. 26.12., 10.00 Uhr	Öffentliche Mettenschicht VVK: ab 01.10.11	Biensdorfer Straße 21 OT Biensdorf	„Hülfe des Herrn“ e.V. Tel: 037206 75189 (Bartsch)

Hinweis für alle Veranstalter:

**Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig
wie möglich per E-Mail an: post@gemeinde-lichtenau.de. Nur so kann der Veranstaltungsplan
umfassend und vollständig erscheinen.
Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss. Danke!**

Gesund von A – Z	„Gesund von A – Z“, Anett C. Wagner	037208/4920
So. 28.08., 15.00 – 19.00 Uhr	Trommelworkshop mit Imbiss	Mio, Hohe Straße 18, OT Ottendorf
Do. 15.09., 19.30 Uhr	Gedächtnistraining und geniales Denken mit Beate Barthel	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
Mo. 10.10., 18.30 Uhr	Essen und Genießen nach nat. Gesundheitslehre – Workshop	Mio, Hohe Straße 18, OT Ottendorf
Fr. 11.11., 19.30 Uhr	Human Design System – mit Anna Bahlinger-Cetin	Schulberg 7, OT Auerswalde
Sa. 12.11., 09.30 Uhr	Persönlichkeitsprofil, Potentialanalyse mit Anna Bahlinger-Cetin	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
Mo. 12.12., 19.30 Uhr	Rund um die Nuss – Vortrag mit Elisabeth Köllner	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
So. 18.12., 14.30 Uhr	Wanderung auf den Spuren von E. Bilz mit Anett C. Wagner	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau



Weitere Informationen

Die Gemeindebüchereien empfehlen:

Oberlichtenau

CHRISTINE HACHFELD-TAPUKAI DER HIMMEL ÜBER MARALAL

Nach ihrer Versöhnung mit Lpetati erwarten Christina neue Herausforderungen bei den Samburu: Täglich bewältigt sie die Gratwanderung zwischen alten Stammesritualen und ihrem westlichen Denken neu. Sie liebt die Gefahren, Entbehrungen, fremdartigen Traditionen, ist tief verbunden mit ihrer afrikanischen Familie – und erliegt immer wieder dem unvorstellbaren Zauber dieser Welt. Doch wird es ihr gelingen, ihre Ziehtöchter vor der Tradition zu schützen?

STIEG LARSSON VERBLENDUNG

Was geschah mit Harriet Vanger? Während eines Familientreffens spurlos verschwunden, bleibt ihr Schicksal jahrzehntelang ungeklärt. Bis der Journalist Mikael Blomkvist und die Ermittlerin Lisbeth Salander im Auftrag des Onkels recherchieren. Was sie in der Vangerschen Familiengeschichte zu Tage fördern, lässt alle Beteiligten wünschen, sie hätten sich nie mit diesem Fall beschäftigt.

Weitere Bücher von Stieg Larsson „**Verdammnis**“ und „**Vergebung**“ sind vorhanden.

Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt vom 23.08. – 06.09. geschlossen.

Niederlichtenau

DORA HELDT TANTE INGE HAUT AB

Christine schwebt im siebten Himmel. Tatsächlich scheint sie im gesetzten Alter von 46 Jahren doch noch so etwas wie ihre große Liebe gefunden zu haben. Mit ihrem geliebten Johann will sie Urlaub auf ihrer Lieblingsinsel Sylt machen – auch wenn ihre ebenfalls anwesenden Eltern, namentlich ihr Vater Johann gegenüber nicht gerade sensibel aufgetreten ist. Aber es kommt noch schlimmer. Denn als Christine ihren Johann turtelnd auf dem Bahnhof abholen will, stolpert ihr Geliebter nicht nur über eine Frau mit rotem Hut, sondern beide auch in ein turbulentes Abenteuer mit allerlei Familienchaos.

CARIN HJULSTRÖM WO DER ELCH BEGRABEN LIEGT

Die junge Journalistin Frida Fors verschlägt es in die Lokalredaktion eines müden Provinzblatts in Småland. Mangels spannender Themen macht sie aus einer kleinen Randnotiz aus dem Newsticker eine Meldung: »Bruseryd von der Landkarte gestrichen!« Doch das lassen sich die starsinnigen Bewohner des Kaffs nicht bieten. Sie versuchen, neue Einwohner für ihr verschlafenes Nest anzuwerben – mit ungewöhnlichen Mitteln. Und Frida macht die Schlagzeilen ihres Lebens ...

Martina Ranft und Jana Schrammel

*Ihre Fahrbibliothek
kommt 2011*

OT Auerswalde:

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr:
15.08., 12.09., 10.10., 07.11., 05.12.

OT Krumbach:

An der Feuerwache, Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr:
**24.08., 21.09., 19.10.,
Achtung: Freitag, 18.11., 14.12.**

OT Ottendorf:

An der Bahnbrücke
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr:
**24.08., 21.09., 19.10.,
Achtung: Freitag, 18.11., 14.12.**



Gratulationen



Ganz herzlich begrüßen wir in Lichtenau unsere neuen Erdenbürger, die im Monat **Mai 2011** zur Welt kamen und freuen uns mit den Eltern von

Lea Ahmeti aus dem Ortsteil Oberlichtenau
Lukas Höfer aus dem Ortsteil Auerswalde
Loris Frank Lippmann aus dem Ortsteil Merzdorf
Nino Lorenz aus dem Ortsteil Niederlichtenau
Nicklas Tim Neuber aus dem Ortsteil Merzdorf
Annemarie Ritter aus dem Ortsteil Oberlichtenau und
Fritz Volland aus dem Ortsteil Merzdorf

Den Familien wünschen wir alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung,
die Mitglieder des Gemeinderates und
Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Zum 60. Ehejubiläum wünschen wir Ihnen

**liebe Frau Ada und lieber Herr Siegfried Blau
aus dem Ortsteil Auerswalde**

zum 50. Ehejubiläum wünschen wir Ihnen

**liebe Frau Brunhilde und lieber Herr Eberhard Höppner
aus dem Ortsteil Krumbach**

**und Ihnen liebe Frau Rosmarie und lieber
Herr Wolfgang Riedel aus dem Ortsteil Garnsdorf**
**und Ihnen liebe Frau Edda und lieber
Herr Peter Schuh aus dem Ortsteil Oberlichtenau**

**und Ihnen liebe Frau Marleen und lieber
Herr Gerald Fleischer aus dem Ortsteil Auerswalde**

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der
Gemeindeverwaltung und
Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister*



Eiserne Hochzeit von Lieselotte und Gerhard Naumann, Dr. Michael Pollok gratuliert

Tag der offenen Tür in der Ortsfeuerwehr Oberlichtenau.



Die Kameraden trafen sich zum Gruppenbild.



Nach über 40 Arbeitsjahren als Erzieherin im Schulhort Auerswalde wurde Frau Karin Hofmann von ihren Kolleginnen und den Hortkindern in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Rundfahrt nach StVO zum 23. Internationalen Motorradcamp Krumbach



Abriss der ehm. Fleischerei Merzdorf, links ehm. Gasthof „weißer Hirsch“ mit Saal



Bücherei Niederlichtenau, Frau Schrammel (!)



Baufortschritt Mittelschule. Bis November soll auch die Turnhalle fertig sein.



Leitungswasserschaden Grundschule Niederlichtenau

Regler Andrang zum Tag der offenen Tür in der Grundschule Niederlichtenau „120 Jahre Schule“



Architekt Kersten Pilz erklärt die Projekte



Schulchronik von Ingolf Klemm

Die Klasse 3 der GS Ottendorf wird von Dr. Michael Pollok durchs Rathaus geführt

amt. Schulleiterin Frau Klaus (m) mit Vorgängerinnen Frau Berger (r) und Frau Schlieder (l)



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 05. September** im Ratsaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 um 19.00 Uhr statt.
- Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.
- **Sprechzeit des Bürgermeisters Herr Dr. Michael Pollok:** nach tel. Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

Achtung: Das Rathaus bleibt am Mittwoch, dem 03.08.2011, und am Donnerstag, dem 04.08.2011 geschlossen.

Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010
 Fax: 037208/80055
 E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
 Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
 Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:** Dienstag, den 02.08.2011, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/80061)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bücherei Oberlichtenau
 Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)
 dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (Telefon-Nr.: 037208/884167)

Bücherei Niederlichtenau
 Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)
 mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet (kein Telefon)

DRK Kinder- und Jugendtreff
 Auerswalder Straße 8, Tel.: 037208/884481

Montag: geschlossen
 Dienstag: 13.30 – 20.00 Uhr
 Mittwoch: 13.30 – 20.00 Uhr
 Donnerstag: 13.30 – 20.00 Uhr
 Freitag: 13.30 – 22.00 Uhr
 Sonnabend: jeden 1. und 3. Sonntag
 abend im Monat
 13.30 – 20.00 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Polizei – Notruf 110
Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112
Krankentransport
TEL.: 03731/19222
FAX Leitstelle Freiberg (auch für Gehörlose)
Fax: 03731/32225
E-Mail Leitstelle Freiberg:
rettungsleitstelle-freiberg@t-online.de

Havarie Trinkwasser/ Abwasser ZWA Hainichen
 Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
 Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst
 Tel.: 01802/305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen
 Tel.: 0371/451444
www.erdgas-suedsachsen.de

Polizei Mittweida
 Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg
 Sprachansage Hochwasserwarnungen
 Information Tel.: 0351/8928261
 Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260
 MDR-Video-Text ab Seite 530
 Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen
 Tel.: 03731/799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:
www.landkreis-mittelsachsen.de
 Aktuelles → Waldbrandwarnstufen
www.sachsenforst.de → aktuelle Waldbrandgefährdung → Liste der Warnstufen

Redaktionsschluss Amtsblatt:
 Dienstag, den 16.08.2011, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau, (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

i. A. **Martin Lohse**, Referent
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

OT Auerswalde

Frau Ilse Hahn	93 Jahre
Frau Ingeburg Kempe	85 Jahre
Frau Emma Schreiber	85 Jahre
Herrn Georg Zeun	84 Jahre
Frau Helga Heinrich	81 Jahre
Frau Brigitte Fritzsche	81 Jahre
Herrn Siegfried Pischke	80 Jahre
Frau Christa Miesel	80 Jahre
Frau Sonja Katzschner	79 Jahre
Herrn Dieter Hölzel	78 Jahre
Herrn Wolfgang Bahn	77 Jahre
Herrn Walter Franke	76 Jahre
Frau Helga Melzer	76 Jahre
Frau Ursula Weise	76 Jahre
Herrn Winfried Diekert	75 Jahre
Frau Renate Gersch	74 Jahre
Herrn Günter Arndt	73 Jahre
Frau Anni Schramm	73 Jahre
Herrn Rainer Berthold	73 Jahre
Frau Brigitte Buchert	73 Jahre
Herrn Manfred Mehner	71 Jahre
Herrn Claus Merkel	70 Jahre
Frau Karin Kirsten	70 Jahre
Herrn Bernhard Fülllein	70 Jahre

OT Garnsdorf

Frau Gertraude Morgenstern	87 Jahre
Frau Ingeborg Reich	86 Jahre
Frau Vera Beier	86 Jahre
Frau Lieselotte Gläser	81 Jahre
Frau Rosl Müller	81 Jahre

Frau Gertraude Steiner	80 Jahre
Frau Christa Hauptmann	78 Jahre
Frau Erika Gluthmann	70 Jahre
Herrn Karl-Heinz Viehweger	70 Jahre

OT Krumbach

Frau Ilse Hänzel	85 Jahre
Frau Eva Vogel	77 Jahre
Herrn Peter Hübner	76 Jahre
Herrn Klaus Gränitz	72 Jahre

OT Merzdorf

Frau Elli Legler	90 Jahre
Frau Gertraud Stolz	84 Jahre
Herrn Günter Schumann	82 Jahre
Herrn Martin Graf	70 Jahre

OT Niederlichtenau

Frau Hanni Lippmann	86 Jahre
Frau Elfriede Neubert	85 Jahre
Frau Elfriede Krbetschek	85 Jahre
Frau Marta Horn	85 Jahre
Frau Christa Schreiter	81 Jahre
Frau Hannelore Hunger	77 Jahre
Herrn Rolf Ullmann	76 Jahre
Frau Christa Krug	76 Jahre
Frau Christine Michalski	74 Jahre
Herrn Siegfried Oehme	72 Jahre

OT Oberlichtenau

Frau Emmi Fritzsching	92 Jahre
Frau Luise Sander	86 Jahre

Frau Irene Neuhaus	80 Jahre
Herrn Günter Lowitz	80 Jahre
Frau Irene Werner	78 Jahre
Herrn Dieter Pimpl	74 Jahre
Frau Margot Hornung	73 Jahre
Frau Christa Meier	71 Jahre
Frau Regina Reichel	70 Jahre
Frau Barbara Liebers	70 Jahre
Herrn Dr. Klaus Winkler	70 Jahre
Herrn Peter Engelmann	70 Jahre
Frau Ruth Spranger	87 Jahre
Frau Ingeborg Handrick	85 Jahre

OT Ottendorf

Frau Christa Wiedemann	79 Jahre
Herrn Manfred Fischer	78 Jahre
Herrn Günter Geisler	78 Jahre
Frau Siegrid Dittrich	77 Jahre
Herrn Manfred Müller	77 Jahre
Frau Helga Antrag	76 Jahre
Herrn Manfred Barthel	76 Jahre
Frau Margot Drechsel	75 Jahre
Frau Christine Schubert	75 Jahre
Frau Irmgard Neuhaus	74 Jahre
Herrn Hans Langfeld	73 Jahre
Frau Gerda Weiske	72 Jahre
Frau Hanna Winkler	72 Jahre
Frau Irene Neumann	72 Jahre
Frau Christa Köhler	71 Jahre
Herrn Eberhard Beyer	70 Jahre
Frau Renate Horn	70 Jahre



Kurz vorgestellt

Gruß aus der Heimat zum Verschicken an Freunde und Verwandte Lichtenau aus der Luft fotografiert

Unsere Ortsteile wurden ganz aktuell aus der Vogelperspektive fotografiert. Aus den schönsten Bildern entstanden bisher schon 60 Luftbild-Fotopostkarten mit verschiedenen detailreichen Moti-

ven. Ganz neu erschienene Postkarten tragen schon das Wappen der Gemeinde Lichtenau. Post- und Grußkarten sind zum Preis von 1,20 EUR/Stück erhältlich:



- **Drogerie Berger**, Auerswalder Hauptstraße 181 (OT Auerswalde)
- **Geißler Haushaltswaren und Geschenke**, Oli Park, Sachsenstraße 9 (OT Oberlichtenau)
- **Getränkhandel Katrin Köhler**, Hauptstr. 94 (OT Ottendorf)

Alle Kartenmotive und Motive Ihrer Wahl sind auch als A4-Bild bestellbar.

Überraschen Sie doch Ihre Freunde, Bekannte oder auch „Ex-Lichtenauer“ einmal mit einem Gruß aus **Ihrer Heimat**, vielleicht auch mit dem Motiv oder einer Ausschnittsvergrößerung **Ihres** Häuschens, **Ihrer** Firma oder **Ihres** Gartens aus der Vogelperspektive.

Kontakt: Annerose Winkler
www.luftbilder-winkler.de · Tel. 037381/81308

Beispielmotiv aus dem OT Auerswalde

Eröffnungskonzert in der Kirche mit Brass und Swing



Auftritt von Katrin und Peter am Sonntag

Impressionen des Festumzuges



Festveranstaltung mit einem Heimatstück über die historische Entwicklung von Ottos Dorfe



aufwendig dekorierte Puppen schmücken den Ortsteil

Das Bild „Mühlen“



„Glück Auf“



über 2000 Schaulustige bestaunen den Umzug



Team „KONTAKT on Tour“



Unter dieser Überschrift werden wir in den kommenden Monaten über unsere Aktivitäten, Pläne, Veranstaltungen und Ergebnisse unserer „Bürgerarbeit“ berichten. Unser Einsatzort ist das „Alte Rathaus“ von Auerswalde – oder besser das neue „KONTAKT – Jugend- und Gemeinschaftszentrum“. Dass hier Neues entsteht, ist ja bereits bekannt, aber welche Ideen und Vorstellungen können Wirklichkeit werden? Unsere Aufgaben sind vielseitig. Zurzeit bereiten wir die Einrichtung eines „Lese-

Cafés“ vor. Hier sollen sich Leseratten aller Altersstufen wohlfühlen. Bücher können ausgeliehen werden, in Zeitschriften und Tageszeitungen kann man sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee über das aktuelle Geschehen informieren.

Am Computer kann man sich das nächste Urlaubsziel aussuchen oder man trifft sich einfach mal für einen kleinen Plausch. Vorgelesen sind auch verschiedene Veranstaltungen, wie Buchlesungen, Lesenächte und vieles mehr. Darüber werden wir Sie laufend informieren.

Eröffnen wollen wir das „LeseCafé“ am 01. September 2011. Ab 10.00 Uhr können Sie an diesem Tag schnuppern kommen. Bis dahin suchen wir noch Bücher aller Kategorien. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns

helfen und Bücher spenden. Außerdem wollen wir in Zukunft an der Gestaltung von Dorfveranstaltungen mitwirken, Wanderungen und Radtouren organisieren. Auch an Veranstaltungen für Kinder in den Ferien ist gedacht, nicht nur in Auerswalde, sondern auch in anderen Ortsteilen unserer Großgemeinde.

Das war ein kleiner Einblick in unsere Pläne für die nächsten 3 Jahre.

Sabine Seidler und Jürgen Rößler

Kontakt:

Auerswalder Hauptstraße 193
www.kontakt-lichtenau.de
Tel: 037208/66290
Fax: 037208/66291

Nichtamtliche Mitteilungen

Jugend, Schulen, Kindertagesstätten



... das ist die neue Kindertagespflegestelle in der Gemeinde Lichtenau.

Hier möchte ich ab August 2011 als Tagesmutter für die Kleinsten (Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren) da sein und sie in Ihrer täglichen Neugier begleiten und unterstützen. Vorteilhaft dabei ist eine familiennahe und individuelle Betreuung in einer kleinen Gruppe. Dafür steht in meinem Haus eine separate Wohnung mit genügend Platz und Raum speziell für die Bedürfnisse der Kinder bereit.

Gern können Sie, liebe Eltern, mit mir Kontakt aufnehmen:

Sandra Schumann · Draisdorfer Weg 1
Telefon: 037208 - 889802
E-Mail: kinder.untermregenbogen@t-online.de

Neue Tagesmutter beginnt ihre Tätigkeit

Ab August 2011 steht uns eine weitere Tagesmutter zur Betreuung von Krippenkindern in unserer Gemeinde zur Verfügung. Frau Schumann beginnt am 01.08.2011 ihre Tätigkeit als Tagesmutter im OT Auerswalde. Sie hat erfolgreich an der Ausbildung zur qualifizierten Tagespflegeperson teilgenommen. Im eigenen Haus wurden im Erdgeschoss separate Räume liebevoll und kindgerecht eingerichtet. Ein angrenzender Garten garantiert ausreichend Bewegungsfreiheit und lädt die Kinder zum Spielen ein. Zur Zeit kann Frau Schumann bis zu 3 Krippenkindern betreuen. Wir wünschen Frau Schumann für ihre Tätigkeit alles Gute.

Kontaktdaten:

Sandra Schumann · OT Auerswalde
Draisdorfer Weg 1 · 09244 Lichtenau
Telefon: 037208 - 889802
E-Mail: kinder.untermregenbogen@t-online.de

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Abiturienten ausgezeichnet

Die Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2011 am Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg erhielten am 25. Juni im Rahmen einer Feierstunde im Stadtpark Frankenberg ihre Abschlusszeugnisse. Insgesamt haben 57 Schüler ihr Reifezeugnis erhalten.

Traditionell zeichnet im Rahmen der Veranstaltung der Förderverein des Martin-Luther-Gymnasiums die besten Abiturientinnen und Abiturienten, die das Abitur mit einem Zensurdurchschnitt von 1,5 oder besser bestanden haben, mit einem Buchscheck im Wert von 50 Euro aus.

Das bestmögliche Ergebnis erreichte Michelle Naumann aus Lichtenau, sie erzielte einen Durchschnitt von 1,0.

Ausgezeichnet wurden weiterhin die folgenden Abiturienten:

Saskia Schippers, Frankenberg (1,2), Marlena Masberg, Hainichen (1,3); Julia Puschmann, Lichtenau (1,2), Robert Wilsdorf, Frankenberg (1,4); Nancy Thümer, Hainichen (1,5) und Florian Mauersberger, Frankenberg (1,3).



v.l.n.r.: Saskia Schippers, Nancy Thümer, Michelle Naumann, Julia Puschmann, Robert Wilsdorf, Florian Mauersberger, Marlena Masberg, Heiko Ranft

Der Vorstand des Fördervereins wünscht allen Abiturientinnen und Abiturienten alles Gute und viel Erfolg für ihre weitere Zukunft.

Heiko Ranft
Vorsitzender des Fördervereins

Wir gratulieren den Absolventen der Mittelschule Auerswalde



Von unseren insgesamt 57 Prüflingen haben alle 47 Realschüler den Abschluss geschafft, 8 Hauptschüler verlassen uns mit qualifizierendem Abschluss, zwei Schüler schafften den Hauptschulbildungsgang nicht. 31 Schülerinnen und Schüler von den 55 Erfolgreichen werden eine Berufsausbildung beginnen. Sieben Absolventen setzen ihre Ausbildung an einer weiterführenden Schule fort und eine Schülerin nutzt die Möglichkeit eines Übergangsjahres, in diesem Falle das Freiwillige ökologische Jahr.

Kurz vor dem Abschluss eines Lehrvertrages stehen 10 Schülerinnen bzw. Schüler.

Ich möchte mich im Namen der Schüler, der Eltern und der Lehrer bei den Gemeinderäten, bei den Angestellten der Gemeinde Lichtenau und bei unserem Bürgermeister, Herrn Dr. Pollok, für ihre engagierte Arbeit bedanken, die darauf gerichtet ist, die Bedingungen für die pädagogische Arbeit in den Kindergärten, Grundschulen und natürlich an unserer Mittelschule ständig zu verbessern.

Voraussichtlich werden am 1.11.2011 die Schüler und Lehrer der Mittelschule Lichtenau in unsere neue Bildungseinrichtung an der Bahnhofstraße umziehen. Nach einer zweijährigen Bauzeit wird in der Gemeinde Lichtenau eine Mittelschule entstehen, die alle Anforderungen an eine moderne und in die Zukunft gerichtete Schule erfüllt.

Vieles wird sich für die Schüler und Lehrer in der neuen Mittelschule verändern, bei weitem nicht nur der Name, denn mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 wird die Mittelschule Auerswalde in Mittelschule Lichtenau umbenannt.

Berger, Schulleiter

Ihnen, liebe Absolventinnen und Absolventen,

gratulieren wir ganz herzlich zum Schulabschluss und wünschen Ihnen für den neuen Lebensabschnitt, ob bei Ausbildung, weiterführender Schule oder im Orientierungsjahr alles Gute, viele wertvolle Erfahrungen und Schaffenskraft!

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Verwaltung und Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

120 Jahre Grundschule Niederlichtenau – Projekt: Schule früher

Unsere Grundschule ist Ende Juni 120 Jahre alt geworden, was für uns natürlich Anlass war dies mit einer Festwoche zu begehen.

Wir Schüler der Klasse 3 und alle anderen Kinder haben in der Woche durch verschiedene Projekte sehr viel Interessantes von früher gehört und kennengelernt.

Die Klassen haben sich an den Projekten mit verschiedenen Inhalten zum Thema Schule früher beschäftigt.

Klasse 1 hat verschiedene Abzählreime vorbereitet, die 2. Klasse hat Stoffpüppchen gebastelt und die Jungen haben Pfeil und Bogen geschnitzt. Die Klasse 4 sammelte verschiedene Sprüche und dann haben sie auch noch eine Modenschau mit schönen alten Kleidungsstücken veranstaltet. Und so sah unsere Projektwoche der Klasse 3 aus.

Montag:

Den ganzen Tag war das Museumsmobil bei uns. Es gab **4 Stationen**.

1. Station: Handwerke zu Omas Zeiten: Schustern, Wäsche waschen, Schafwolle bearbeiten

2. Station: Schulunterricht früher: Wir durften in Sütterlin-Schrift schreiben und auf alten Schulbänken sitzen.

3. Station: Alte Spiele: Unsere Jungs waren Bogenschießen, wir Mädchen haben Himmel und Hölle gespielt und Reifen treiben.

4. Station: Kochen wie Oma: Zuerst haben

wir Kaffee gemahlen, anschließend Brot geschnitten und Sirup darauf gestrichen, dazu haben wir Malz-Kaffee getrunken.

Dienstag:

Rechnen wie Adam Ries:

Wir haben in Mathematik, auf dem Rechenbrett, wie Adam Ries gerechnet.

In Deutsch bastelten wir uns Namensschilder in Sütterlin Schrift, danach haben wir uns einen Matrosenkragen selbst gefertigt. Der Herr Klemm, ein ehemaliger Lehrer unserer Grundschule, hat uns sehr viel erzählt.

Mittwoch:

Alte Spiele: Nun haben wir Spiele von früher gespielt z.B.: Gummitwist, Himmel und Hölle und Reifen treiben. Als nächstes war Herr Heim bei uns. Er hat erzählt, wie es früher war. Früher war es ganz schön streng in der Schule.

Donnerstag:

Vorbereitung Präsentation: Wir haben uns auf die Präsentation vorbereitet, indem jeder ein Thema zum Präsentieren zugewiesen bekam. Dann haben viele Kinder aus unserer Klasse den Matrosenkragen fertig gemacht. Solaris war auch bei uns. Wir stellten Badeöl her und ein Leporello.

Freitag:

Alte Kleidung: Wir sind alle mit alter Kleidung in die Schule gekommen und sahen



ganz toll aus. Anschließend haben alle Klassen sich gegenseitig ihre vorbereiteten Arbeiten gezeigt.

Als krönenden Abschluss gab es am **Sams- tag, dem 02.07.11** einen **Tag der offenen Tür**. Von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr konnten sich ehemalige Schüler und Neugierige unsere Schule von innen und außen ansehen.

Und es kamen viele Neugierige! Die Besucher bestaunten in den verschiedenen Klassenzimmern alte Schulsachen von früher, welche vorher von uns Kindern zusammengetragen wurden.

Bei leckeren Kaffee und Kuchen konnte man den Vormittag gemütlich ausklingen lassen. Wir Schüler fanden unsere Projektwoche wirklich super.

Redaktion:

Tabea Knechtel & Kim Fränken, Klasse 3

Liebe Lichtenauer,
der im letzten Amtsblatt benannte ‚Baufortschritt‘ vom neuen **KONTAKT – Jugend- und Gemeinschaftszentrum Lichtenau** macht es sicher möglich mit einer **Vorpremiere** zu starten, einem ersten (Themen-)Concert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „**C-pur**“, nun in größerem Ambiente und daher, wie in den Anfangsjahren im Haus KONTAKT, nur einmal – **17 Uhr** am letzten Augustsonntag, **28.08.**! Er nennt sich auch Rockpoet, kommt aus Hamburg zu uns und damit in die alte Heimat zurück: Karl-Marx-Stadt/Chemnitz und auch Gera, in dem er – **Thomas Steinlein** – 1967 blind geboren wurde. „**one life stand**“ – so seine Tour mit neuer CD. Das C-pur-Vorbereitungsteam (www.cpur.info) fügt um des Anspruchs willen einen Untertitel hinzu: „**Wieviel Spaß am Leben hat ein Christ?**“ Herzlich erstmals willkommen – Eintritt frei – Spenden ebenfalls willkommen!
Neben dem Einrichten der Innenausstattung und notwendigen (Samstags-)Arbeiten zur Begebarkeit im Außengelände (Foto) laufen im August die Vorbereitungen zum neuen Programm. Die Computer im „I-Caff“ laufen Probe, das Bürgerarbeit-Team „KONTAKT on Tour“ möchte am **1. September** mit dem **LeseCafé** starten, aber auch die treuen Gemeinschaftsstunden-Besucher freuen sich auf eine solche erste im neuen Gemeinschaftszentrum. Dessen **Einweihungstermin** steht schon mal fest: **3. Oktober**, 15 Uhr. Eine Fest-



und Aktionswoche schließt sich an! Vor zwölf Jahren wurde ebenfalls am Tag der Deutschen Einheit das **bisherige „Haus“ KONTAKT** eröffnet, welches spätestens dann eine(n) **NachnutzerIn** sucht. Wir sammeln weitere Interessenbekundungen!

Herzliche Sommergrüße noch von der Auerswalder Hauptstraße 129a, Ihre *Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.*, dann mit der Hauptstraßennummer 193!

gez.: **Gerhard Schönherr**

Am 7. Juli 2011 wurde ich nach 46 Arbeitsjahren als Erzieherin im Schulhort in den Ruhestand verabschiedet. Die mir aus diesem Anlass übermittelten anerkennenden Worte und Briefe, Blumen, Kinderzeichnungen, liebevollen Geschenke und Vorführungen haben mich tief bewegt.
Auf diese Weise möchte ich mich ganz herzlich bei den Hortkindern der Grundschule Auerswalde, besonders bei den Eltern der Klasse 4, bei den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, bei den Lehrern sowie bei meinen Kolleginnen des Schulhortes Auerswalde bedanken.

Karin Hofmann, Auerswalde

DANKE

Ein Bienchen für Herrn Lumtscher

Ein Unterrichtsprojekt besonderer Art durften die Kinder der Klasse 2 und 3 vor kurzem in der Hobbyimkerei von Uwe Lumtscher erleben. Wir erfuhren Wissenswertes und Interessantes über Bienen und konnten vor Ort diese Insekten beobachten. Wir staunten, wie fleißig die Bienen sein müssen, um Honig

für 1 Glas (500 g) zu sammeln. Ca. 3.000.000 Blütenbesuche und ein Weg von 20.000 km sind dafür notwendig. Zum Glück gab es durch das schöne Wetter dieses Jahr für die Bienen ausreichend Nahrung und wir durften gemeinsam mit Herrn Lumtscher den Honig der letzten Wochen ernten. Beim Schleudern, Filtern und Abfüllen des leckeren und gesunden Produktes halfen wir dann alle fleißig mit. Zur Erinnerung und zum Kosten durfte sich jeder ein Gläschen Honig mit nach Hause nehmen. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei Herrn Uwe Lumtscher für den praxisnahen und tollen Unterricht bedanken. Wir wünschen ihm und seinen fleißigen „Helferinnen“ weiterhin viel Erfolg bei seinem Hobby.

**Die Kinder der Klasse 2 und 3
der Grundschule Ottendorf
A. Mehnert und M. Berger**



Simmels Sinnesparcours

Am 22.06.2011 hat der Simmelmarkt Oberlichtenau 16 Kinder aus unserem Hort zum Sinnes-Parcours eingeladen. Nach einer kurzen Zugfahrt, haben wir viele lustige Sachen gemacht. Zum Beispiel haben wir zugeklebte Taucherbrillen aufgesetzt und dann die Dinge schmecken und riechen müssen. Das war gar nicht so leicht. Wir haben auch noch einen Obstsalat und einen Gemüsesalat selbst hergestellt, beide waren sehr lecker. Danach gab es noch eine Fühlkiste, in der es viele verschiedene Sachen zu ertasten gab. Nachdem wir noch einen kleinen Wissenstest ausgefüllt haben, gab es für jeden noch eine Urkunde und eine Tüte voller schöner Sachen. Es war sehr schön



und wir wollen uns noch einmal bedanken. Wir kommen gern wieder!

Die Kinder des Schulhortes Ottendorf

Wie kommt der Strom ins Haus?

Dieser Frage gingen am 30.06.2011 die Schüler der Klasse 3 und 4 auf den Grund. Frau Skrotzki von Envia M war dabei unser Begleiter. Gemeinsam mit ihr gestaltete jede Klasse eine Projektstadt, die den Weg des Stromes vom Erzeuger bis zum Verbraucher zeigt. Aber auch viele Tipps zum bewussten Umgang mit Elektroenergie vermittelte uns Frau Skrotzki. Wir danken ihr und der Envia M für dieses interessante Unterrichtsprojekt.

**Die Schüler der Klasse 3 und 4
der Grundschule Ottendorf
M. Berger**

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Str. 8 · 09244 Lichtenau · OT Oberlichtenau · Tel.: 037208/884481



Anprobe der neuen Trikots

Bevor der Ernst des Lebens wieder beginnt, möchten wir alle daheimgebliebenen Kinder und Jugendlichen nochmals

auf unser Programm im Club aufmerksam machen. In den letzten Ferienwochen halten wir noch einige interessante und abwechslungsreiche Angebote für euch bereit. So ist für die Jüngeren ein Tag im „**Kuddeldaddeldu**“ und auf der **Skaterbahn** geplant, außerdem eine **Bootsfahrt** auf dem Schlossteich in Chemnitz und ein Besuch im Kino. Auf die Älteren wartet schon die **Go-Kart-Bahn** und bei genügend Anmeldungen unser Ausflug in den Freizeitpark **BELANTIS**. Erstmals haben wir dieses Jahr am letzten Ferientag auch eine **Clubnacht** für euch organisiert. Gemeinsam wollen wir Grillen und Video schauen. Im Rahmen eines Leseabends kann jeder sein Lieblingsbuch vorstellen und auch einige Passagen daraus vorle-

sen. Nach wenig Schlaf und einem gesunden Frühstück könnt ihr euren letzten freien Tag im Club genießen.

In Anbetracht unserer begrenzten finanziellen Mittel sind wir immer wieder auf Sach- und auch Geldspenden angewiesen. Besonders gefreut haben sich unserer Kinder über ein kleines Taschengeld von den lieben Omis, die donnerstags immer beim ASB zu Gast sind. Außerdem geht ein ganz herzliches Dankeschön an Frau **Ramona Kräusel** aus Oberlichtenau, die unserer Clubmannschaft neue Fußballtrikots gesponsert hat.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau
gez.: **Thilo Rasch und Franziska Bitz**



Senioren

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4, in Lichtenau informiert:

Im Monat Juli 2011 finden folgende Veranstaltungen statt:

- Die **Geburtstagsfeier** ist am Dienstag, dem 02.08.2011 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
- **Spielnachmittage** sind von Dienstag bis Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann, Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau.

Neue Telefonnummer: 01577/3300186

gez. **R. Petermann**

Seniorenbegegnungsstätte des ASB, Auerswalder Str. 8, in 09244 Lichtenau, OT Oberlichtenau lädt ein · Monat August 2011

Tel.: 037208/4754 · Handy: 0174/3491049

- **Donnerstag, den 11.08..2011, 13.30 Uhr**
Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 25.08..2011, 14.00 Uhr**
Sommerfest mit DRK dem Jugendclub und dem Kindergarten

Vorschau:

Ausfahrt „Freiberger Dom“ am 07.09.2011, 12.45 Uhr, 27 Euro

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Telefonisch erreichbar:

Büro Sozialstation Burgstädt: 03724/14127

Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder 0174/3491048

Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: **Kühnert**



Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Der Siedlerverein „Auerswalde Ost e.V.“ informiert: Kinderfest

Das diesjährige Kinderfest findet statt am:
27. August in und an der Gaststätte Siedlerheim, Rudolf-Breitscheid-Straße 1 im OT Auerswalde. Beginn: 14.30 Uhr

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Wie immer steht wieder eine große Hüpfburg zur Verfügung. Ein Reiterhof wird mit Ponys da sein und die Kinder können sich beim Reiten versuchen. Es gibt wieder eine Bastelstraße, Spiele und Kinderschminken werden organisiert. Gegen 20.30 Uhr beginnt ein Lampionumzug



durch die Siedlung. Voraussichtlich werden am 27. und 28. August einige Fotos von Kinder- bzw. Siedlungsfesten der letzten Jahre ausgestellt.

Am 28. August findet an gleicher Stelle ein Konzert des **Frankenberger Musikvereins** statt.

Beginn: 14.30 Uhr; Ende: 16.30 Uhr

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenlos.

Der Vorstand
gez. **Kl.-J. Schmidt**, Vorsitzender

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Aus der alten Auerswalder Chronik – Hinweise aus dem Erbreger – Teil 5

Flachs-Dienste; Flachs rösten; Flachs dörren, Flachs brechen

Im Erbreger sind verschiedene Dienste der Untertanen im Zusammenhang mit Flachs aufgeführt.

Flachs, auch als Lein bezeichnet, hatte in früheren Zeiten für die Menschen eine große Bedeutung. Es war ein wichtiger Rohstoff zur Herstellung von Kleidung. Flachslein gehört sicher zu den ältesten Kulturarten. Der Samen war (und ist) zur Ölherstellung wichtig. Aufgrund der Bedeutung des Flachsbaues haben die Grundherren einige Regeln zum Anbau und zur Verarbeitung aufgestellt.

Unter dem Begriff „**Flachs-Dienste**“ ist zu lesen: „Flachs und Hanff sollen sämtliche Unterthanen, weils sie völlige (weil sie fällige) Dienste thun müssen, beschicken (anbauen) und arbeiten (verarbeiten).“ Das wurde 1680 so festgelegt.

Ein Prozess im Rahmen der Verarbeitung war das „**Flachs rösten**“. Dazu steht über „**Flachs-Röste**“ geschrieben: „Dürffen im Dorffbache zu Schaden der Fischerei nicht angelegt werden, noch das Waßer aus selbigen in die Bach abgeschlagen werden (Heege-Gerichts-Acta ... 1629). Doch mögen die Unterthanen außerhalb des Bachs Gruben dazu machen (Vertrag von... 1599).“

Rösten von Flachs ist ein Arbeitsgang zur Gewinnung der Pflanzenfasern. Die Pflanze wird „mörbe“ gemacht und dabei das Pektin (Bindemittel der Pflanze) zerstört und die Pflanzenfasern gewonnen. Man wusste damals bereits, dass Gewässer dabei ver-unreinigt werden konnten.

Nach dem „Rösten“ war der Flachs zu „Dörren“, ein weiterer Arbeitsgang. Im Erbreger ist aufgeführt: „**Flachs dörren**“ in Stuben ist bey Straffe verboten und sollen die Gerichte und sollen die Gerichte genauen Aufsicht haben.“ Die Festlegung bezieht sich auf eine „Heege-Gerichts-Acta“ von 1629.

Weitere Festlegungen wurden für das „**Flachs brechen**“ niedergeschrieben: „Jeder Handfröhner muß 3 Kloben Flachs brechen“. (1655) In einem anderen Abschnitt heißt es: „Denen Bauern und Handfröhnern liegt ob, Flachs und Hanff zu brechen, jedoch dass die gesetzte Anzahl der 3 Kloben nicht nach Fleischer, sondern nach gewöhnlichen Marckt-Gewichte gewogen werden.“

„Brecken“ bedeutet in dem Zusammenhang, dass der Flachs, nachdem er „geröstet“ und „dürre gemacht“ war, in Bündeln („Bussen“) über ein unbewegliches Teil einer „Breche“ gelegt wurde. Das bewegliche Teil der Breche nutzte man zum „zerbrechen“ oder „zerquetschen“ des Flach-

ses. Das gute Bast sonderte sich so ab. Man spricht auch von „gesprechten“ Flachs. Ein Kloben entsprach 90 Händevoll „gesprechter“ Flachs.

Auch an anderen „Stellen“ des etwa nach dem Alphabet geordneten Erbregers gibt es noch Hinweise, wo ein Zusammenhang zum Flachsbaue besteht: Jeder Häußler hatte jährlich 2 Stck. **Garn** für 2 gr Lohn zu **spinnen**. 1 Stück Garn können 800 bis 4800 Faden sein – je nach Region. Eine Aussage zur Fadenlänge ist hier nicht möglich.

Die Pferde-Fröhner mussten den „**Lein-Acker**“ mit ackern, eggen und säen. Für das „Flachs brechen“ gab es Mittags eine gemeine Mahlzeit und am Abend nichts.

Quellenhinweise: Wie auch bei den vorangegangenen Beiträgen waren Recherchen in verschiedenen im Internet veröffentlichten Nachschlagwerken und historischen Schriften notwendig, um einige Begriffe aus dem Erbreger erläutern zu können. Man wird an vielen „Stellen“ fündig. Als Quellen sind besonders das Zedler-Lexikon, Wikipedia und ein interessanter Beitrag auf der Internetseite der Hainichgemeinde Mülverstädt zu nennen.

wird fortgesetzt

Klaus-Jürgen Schmidt

Kleintierzüchterverein sucht junge Mitglieder

Zur 675-Jahrfeier in Ottendorf konnten es die Besucher des großen Festumzuges sehen, dass es auch in Ottendorf fleißige Kleintierzüchter gibt, die mit viel Liebe ihren Wagen geschmückt hatten und den Zuschauern präsentierten.

Schon im Jahr 1911 hat es einen Rassegeflügelverein in Ottendorf gegeben, dem folgende Vorstandsmitglieder angehörten:

Oskar Gelbrich (1. Vorsitzender), Bruno Weise (stellvertr. Vorsitzender), Friedrich Hoffmann (Kassierer), Paul Mehnert (Schriftführer), Hermann Schirmer (Inventarverwalter), Richard Grasselt (Futtermeister) und Clemens Schindler (Ehrenmitglied aus Hainichen).

Insgesamt waren zu dieser Zeit 36 interessierte Kleintierzüchter- u. freunde aus Ottendorf und Krumbach Mitglieder des Vereins. Später erfolgte dann der Zusammenschluss mit dem Altmittweidaer Rassegeflügelverein und es wurden gemeinsame Versammlungen und Ausstellungen im Gasthof Ottendorf und in der „Reichskrone“ Altmittweida durchgeführt.

In den Folgejahren waren 26 Ottendorfer Zuchtfreunde Mitglieder im Kleintierzüchterverein Altmittweida. Vielen sind die Namen Bruno Berthold, Wilhelm Irmscher, Alfred Zwinzscher, Joseph Hansel, Kurt Bortz, Arndt Vogel oder Gottfried Richter noch ein Begriff, denn sie waren ganz aktive und engagierte Zuchtfreunde. Dabei wurden

weniger Hühner und Großgeflügel, sondern in der Mehrzahl Tauben gezüchtet.

Im Jahr 2011 gibt es in Ottendorf leider nur noch zwei aktive Züchter. Es sind Lindmar Dietze, der in diesem Jahr seine 50-jährige Vereinsmitgliedschaft feiert und der sich der Zucht von grauen Höckergänsen und Elsterkröpfer-Tauben (in drei verschiedenen Farbrichtungen) widmet und Klaus Rinn, der 2011 sein 45-jähriges Vereinsjubiläum begeht und durch seine weiße Altenburger Trommeltaubenzucht bekannt ist.

Es sollte aber eigentlich nicht bei diesen beiden Ottendorfer Vereinsmitgliedern bleiben und deshalb möchten wir alle interessierten jungen Leute aufrufen, sich in ihrer Freizeit vielleicht auch diesem schönen Hobby zu zuwenden. Neben der Freude beim Umgang mit Tieren, lernt man auch so wichtige Tugenden wie Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Achtung vor der Natur und erlebt gleichzeitig ein lockeres, fröhliches Vereinsleben, Erfahrungsaustausch und geselliges Miteinander.

Wer Lust und Interesse hat, kann sich jederzeit bei Lindmar Dietze (Tel. 037208/4495) oder Klaus Rinn (Tel. 037208/4178) melden, die gern Auskunft geben und Fragen rund um das Thema Kleintierzucht und Vereinsgeschehen beantworten.

L. Dietze

Kleintierzüchterverein Altmittweida e.V.

ATV Garnsdorf und Umgebung e.V.

Sachenbestenermittlung am 19. Juni 2011 in Eilenburg

Stefanie Friedrich hatte sich in der AK 18 – 29 im Vorfeld mit einem fünften Platz bei den Gaumeisterschaften in Chemnitz für die Sachenbestenermittlung qualifiziert.

An diesem Tag kämpften die jeweils sechs besten Turnerinnen aus den Bezirken Dresden, Leipzig und Chemnitz um den Sachenmeistertitel.

Die Konkurrenz war sehr stark. Stefanie turnte souverän und belegte einen guten 14. Platz!

Dirk Fischer begleitete uns als Kampfrichter.

Wir gratulieren Stefanie ganz herzlich zu diesem Erfolg!

Heike Gypstuhl

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele am 25. und 26. Juni 2011 in Hainichen.



Den Abschluss des ersten Wettkampfhalfjahres bildeten die Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele am 25. und 26. Juni in Hainichen.

Im Kinderbereich waren die Starterfelder wie auch in den vorangegangenen Jahren sehr groß. So konnte man allein im weiblichen Bereich 138 Turnerinnen zählen. Aus dem Großkreis Freiberg kämpften die Mädchen in den Pflichtklassen von der AK 6/7 bis zur 12/13 und in den Kürklassen von der Altersklasse 12/13 bis zur 16/17 um die heiß begehrten Medaillen. Im männlichen Bereich

starteten insgesamt 36 Turner ebenfalls in den gleichen Altersklassen.

Da dieses Jahr der ehemalige Kreis Mittweida für die Ausrichtung der Sportspiele verantwortlich war, wurde wieder traditionell ein Mehrkampf in den jeweiligen Altersklassen mit anschließendem Einzelfinale geturnt.

Es war für Alle eine langes und anstrengendes Wochenende. Für den ATV Garnsdorf gingen 14 Mädchen und 12 Jungen an den Start. Alle waren hoch motiviert und zeigten ihr Bestes. So konnten wir am Ende des Wochenendes 63 Medaillen mit nach Hause nehmen!

Davon 23 x Gold, 24 x Silber und 16 x Bronze. Dies ist eine beachtliche Leistung!

All das ist ohne den vielen ehrenamtlichen Übungsleitern, die viele Stunden gemeinsam mit den Kindern trainieren undenkbar. All denen einen großen Dank! Auch die Eltern und Großeltern, die ihre Mädchen und Jungen zum Training bringen und auch zum Teil mit zu Wettkämpfen fahren, gehört ein großes Dankeschön!

Auf unserer Homepage www.atvgarnsdorf.de erfahren Sie alles Aktuelle und es gibt viele Bilder zu sehen.

Dorf- und Sportfest der SG 53 Niederlichtenau

Das diesjährige Dorf- und Sportfest der SG 53 ist Geschichte. Am Wochenende des 01./02. Juli 2011 trafen sich wieder Jung und Alt auf dem Sportplatz an der Brunnenstraße.

Erwartungsgemäß eröffneten die Traditionsmannschaft, verstärkt durch die „Alten Herren“ der SG 53 gegen die AH Pleiße das Sportwochenende. Unsere Männer kämpften bis zur letzten Minute und machten das vermeintlich Unmögliche mit einem 5:2 Sieg möglich. Völlig erschöpft, aber sichtlich zufrieden, stärkten sich die „Alten Herren“ und die anwesenden Fußballfans im Anschluss mit frisch Grilltem und kühlen Getränken.



Am Samstag traten 8 Mannschaften, u.a. die Spielfreunde aus Ottenendorf, Sachsenburg, den Bunten aus Chemnitz, Spieler der Schenker AG sowie die weit angereisten Gäste aus Großhennersdorf zum Turnier an, um den Pokal des Siegers zu erhalten.

Kurze Regenschauer sorgten für Abkühlung „von oben“, brachten jedoch der tollen Stimmung keinen Abbruch. Mit viel Applaus unterstützten die Zuschauer die teilnehmenden Mannschaften.

In allen 18 Begegnungen waren tolle Zweikämpfe zu sehen und 59 mal konnte das Runde im Eckigen versenkt werden.

Doch wie in jedem Turnier kann es nur einen Sieger geben. Nach einem spannenden Finale konnten sich die Spieler aus Großhennersdorf durchsetzen und verwiesen die Mannschaft der Schenker AG auf Platz 2. Als drittbeste Turnierteilnehmer wurde die Lichtenauer II. geehrt.

Von langer Weile oder schlechter Stimmung war auf dem Sportgelände auch nach dem Turnierende nichts zu sehen, denn die Lichtenauer Kinder bestritten ihr Spiel gegen die Drittklässler der evangelischen Grundschule Frankenberg. Vorab gestärkt bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen versammelten sich die Fans und Eltern, um dem Spiel unterstützend zu folgen. Mit viel Engagement zeigten unsere Jüngsten ihr Können und beendeten das Spiel mit 5 : 1. Die Tränen der Enttäuschung bei der Gastmannschaft trockneten jedoch schnell, als alle Kinder mit einem kleinen Dankeschön in Form eines prall gefüllten „Präsentkorbes für Kinder“ überrascht wurden.

Beim letzten Spiel des Tages stand unsere Damenmannschaft den Frauen der CFC Oldies gegenüber. Auch hier wurde guter Fußball gespielt und Fairplay wurde groß geschrieben. Mit einem grandiosen 6 : 3 Sieg für unsere Mädels verließen beide Mannschaften zufrieden den Platz und stießen gemeinsam auf das gelungene Spiel an.

Die zwischenzeitlich vorbereiteten Kinderspiele fanden immer mehr Aufmerksamkeit. Viele fleißigen Hände machten beim Laserschießen, Büchsenwerfen, Angeln, Gummistiefel weitwerfen, Kirschenzielwurf und Torwandschießen diesen Tag zum großen Erlebnis für alle Kinder. Nach ausgiebiger Stärkung und Mobilisierung letzter Kraftreserven traf man sich trotz des zwischenzeitlich einsetzenden Dauerregens gut gelaunt gegen 19.00 Uhr zum Familientanz. Unser Sportfreund Karl-Heinz Haugk sorgte mit seiner Musik für die musikalische Unterstützung und ließ die ausgelassene Stimmung mit seinen Rhythmen nicht abreißen.

Der Vorstand der SG 53 Niederlichtenau möchte sich nochmals bei allen Sponsoren, den Fußballern sowie allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Dorf- und Sportfestes bedanken. Es ist schön, wenn man sich aufeinander verlassen kann.

i.A. M. Föhlinger

SV Wacker 22 Auerswalde e.V. – Turnen

1. Pokalwettkampf in Burgstädt

Was für die Kleinen der Minipokal ist, ist für die Großen der Pokal der „Freien Wählergemeinschaft Burgstädt“. Am 21. Mai 2011 fand die erste Runde des Pokalwettkampfes für alle Turnerinnen ab der AK 8/9 in Burgstädt statt. Auch der SV Wacker 22 Auerswalde war mit Pflicht- und Kürturnerinnen vertreten und konnte sehr gute Ergebnisse erzielen. In der AK 8/9 erturnte sich Chantal Gläser mit 37,00 Pkt den 3. Platz und in einem sehr starken Starterfeld konnte sich Annika Sehm den 21. Platz sichern. Maxi Fritzsche turnte in der AK 10/11 und hätte sich für diesen Tag den Pechvogelpokal verdient. Nach 2 Stürzen am Balken landete sie noch auf dem 15. Platz. In der AK 12/13 wurden wir von Sabine Fritzsche vertreten, welche einen 7. Platz belegen konnte. Zu unseren Kürturnerinnen zählten an diesem Tag Stefanie und Vivien Röber sowie Sandy Köppelmann, Melanie Eckert und Romy Knorr. Die AK 18+ war mit 6 Starterinnen wieder relativ stark vertreten. Romy Knorr und Sandy Köppelmann mussten sich nur Stefanie Friedrich vom ATV Garnsdorf geschlagen geben. Melanie Eckert erturnte sich den 5. Platz. In der AK 16/17 turnen in unserem Kreis zur Zeit leider nur 2 Mädchen, so dass sich Stefanie und Vivien die Plätze untereinander aufteilen. Im Herbst wird der zweite Teil des Pokalwettkampfes stattfinden und nur wer auch einen zweiten guten Wettkampf turnt, hat Chancen auf den begehrten Pokal.

AK 8/9

3. Platz	Chantal Gläser	37,00 Pkt.
21. Platz	Annika Sehm	32,20 Pkt.

AK 10/11

15. Platz	Maxi Fritzsche	29,70 Pkt.
-----------	----------------	------------

AK 12/13

7. Platz	Sabine Fritzsche	29,00 Pkt.
----------	------------------	------------

AK 16/17 KM IV

1. Platz	Stefanie Röber	40,80 Pkt.
2. Platz	Vivien Röber	39,50 Pkt.

AK 18+ KM IV

2. Platz	Romy Knorr	48,10 Pkt.
3. Platz	Sandy Köppelmann	46,80 Pkt.
5. Platz	Melanie Eckert	45,15 Pkt.



Sandy Köppelmann, Romy Knorr, Sabine Fritzsche, Vivien Röber, Melanie Eckert, Stefanie Röber

Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele 2011

Die Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele fanden 2011 am Wochenende vom 25. und 26. Juni in Hainichen statt. Am Samstag turnten alle Pflichtturnerinnen von der AK 6/7 bis zur AK 12/13. Insgesamt 104 Mädchen kämpften um den Gesamtsieg und den Einzug in die Gerätefinale. Am Sonntag zeigten dann alle Kürturnerinnen von der AK 11 bis zur AK 16/17 ihr Können. Aus dem Großkreis Freiberg gingen insgesamt 34 Turnerinnen an die Geräte.

Am zweiten Wettkampftag turnten außerdem 36 Jungen im Alter von 6 bis 17 Jahren um die Punkte und die begehrten Medaillen. In der AK 7 turnten für den SV Wacker 22 Auerswalde Jette Sophie Ranft und Heidi Matthes, welche einen Doppelsieg feiern konnten. In der AK 9 erkämpfte sich Chantal Gläser zu ihrem 30. Wettkampf einen Podiumsplatz. Leistungsmäßig einen großen Sprung konnte Annika Sehm vorzeigen, welche einen sehr guten 18. Platz belegte. Maxi Fritzsche erturnte sich in der AK 11 einen 9. Platz. Ebenfalls 9. wurde Sabine Fritzsche in der AK 12/13. Bei den Kürturnerinnen vertraten uns in der Jugendklasse AK 16/17

Stefanie Röber, Laura Harlaß und Vivien Röber. Sie erkämpften sich die Plätze 2, 3 und 4. Unser einziger Turner ging in der AK 6/7 an den Start und belegte im Mehrkampf den 4. Platz.

Nach zwei anstrengenden und langen Tagen für die Turnerinnen und Turner, aber auch für die Übungsleiter und Kampfrichter, konnte der SV Wacker 22 Auerswalde mit 10 Startern insgesamt 5 Mehrkampfmedaillen und aus 29 Finalteilnahmen 16 Gerätemedaillen mit nach Hause nehmen. Wir gratulieren unseren Mädchen und Jungen und freuen uns über einen so erfolgreichen Wettkampfabschluss vor den Sommerferien.



Romy Knorr, Stefanie Röber, Laura Harlaß, Kevin Käthner, Vivien Röber, Annelie Knorr

Alle weiteren Infos und Bilder sind wie immer im Internet zu finden.

Wir sind umgezogen!

Die Internetseite der Turnerinnen und Turner ist umgezogen. Ab sofort sind wir auf der neu entstehenden Internetseite des SV Wacker 22 Auerswalde zu finden. Hier stellt sich der Verein im Ganzen vor. Es können jetzt Informationen zu allen Abteilungen abgerufen werden. Da wir noch im Entstehen sind, wird sich immer wieder etwas ändern und neue Inhalte kommen hinzu.

Zu finden sind wir unter:

www.wacker-auerswalde.de

Wir wünschen euch viel Spaß beim Entdecken des Vereins!

Romy Knorr

Erfolgreiche Teilnahme bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen in Badminton

Am 18.06.2011 fand ein Turnier in Badminton der U11 – U19 (Nichtaktive) der Kreis-Kinder- und Jugendspielen in Hainichen statt. 2 Sportlerinnen und 3 Sportler des MSV 1928 Ottendorf e.V. nahmen daran teil. Gespielt wurde in den Altersklassen (getrennt nach Mädchen und Jungen) jeweils nur im Einzelbereich nach KO-System. Die anfängliche Aufregung der Spieler war schnell verflogen.

So belegte nach sehr guten Leistungen in der U13 weiblich Hannah Bitterlich den 3. Platz und Pauline Fischer den 4. Platz. In der U13 männlich belegte Philipp Förster den 3. Platz. Nach einem großartigen Kampf im Finale über drei Sätze setzte sich Rico Ludwig in der U15 männlich als Sieger durch. David Dietze belegte in dieser Klasse einen guten 5. Platz. Nic Reichel der eigentlich nur als Zuschauer mitgefahren war, durf-



David Dietze, Rico Ludwig, Philipp Förster, Pauline Fischer, Hannah Bitterlich (hinten von links nach rechts) und Nic Reichel (vorn)

te wegen geringer Teilnahme seine guten Trainingsleistungen in der U9 männlich unter Beweis stellen.

In einem spannenden Match (über zwei Gewinnsätze bis 21 Punkte) setzte sich Nic mit 2:1 Sätzen gegen den höherklassigen Spieler der U11 durch und verließ den Platz als Sieger.

In der schönen großen Turnhalle konnten die Ottendorfer ihre Leistungen unter Beweis stellen.

Für die Sportler war es wieder eine Wettkampferfahrung mehr.

Ein Dank gilt an den Veranstalter für die gute Organisation. Es waren schöne Spiele.

Heiko Reichel

Übungsleiter Badminton



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

• **Sonntag, 21. August, 9.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres in der Kirche Niederlichtenau**

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres **mit unseren Schulanfängern auf dem Pfarrhof der Kirchgemeinde Auerswalde**, anschließend Gegrilltes und Getränke. Wenn es regnet, findet das gleiche Programm in der Kirche statt. In diesem Gottesdienst feiern wir auch das **Taufgedächtnis** für alle Kinder, die noch nicht konfirmiert sind und zwischen Mai und August ihren Tauftag haben. **Alle Schulkinder und Schulanfänger sind besonders herzlich eingeladen!**

• **Freitag, 26. August, 16.30 Uhr startet der erste Leuchtturm im neuen Schuljahr! Die Kirchgemeinde Niederlichtenau** möchte diesen wieder mit einem gemeinsamen Fest für alle Schulkinder der 1. – 6. Klasse, zu dem auch Eure Eltern, Großeltern und Geschwister herzlich eingeladen sind, beginnen.

• **Samstag, 27. August**, kommen viele Biker wieder zum traditionellen **Bikertreffen 15.00 Uhr** auf dem **Pfarrhof Auerswalde** zusammen. Auch Zuschauer und Zuhörer sind herzlich willkommen!

• **Sonntag, 28. August, 9.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres in der Ottendorfer Kirche – alle Schulkinder und Schulanfänger sind besonders herzlich eingeladen**

• **Nur für Männer! der etwas andere Glaubenskurs findet in dem Zeitraum**



vom 28. August bis 6. November 2011, jeweils sonntags 11.15 Uhr – ca. 12.00 Uhr im Gasthof Oberlichtenau statt.

Anmeldungen sind erwünscht und nimmt das Pfarramt Niederlichtenau entgegen.

• Viele kennen den **größten Blindengarten Deutschlands** mit dem sog. „Storchennest“ nur vom Hören-Sagen. Warum wollen Sie nicht einmal mitfahren, wenn dort das **20. Gartenfest** gefeiert wird (mit Ausstellungen, Verkauf von Besonderheiten, Fachvorträgen u.a.)? – **Sonntag, 4. September**, nachmittags im Taubblindenzenrum Raabeberg, Pillnitzer Str. 71. Wer etwas dazu beitragen möchte, kann gern einen Kuchen backen und mitgeben (keine Sahnetorte!). Informationen darüber gibt Pfr. M. Kaube (Kirchgemeinde Auerswalde) weiter.

• **Die Kirchgemeinde Auerswalde hat ab sofort veränderte Telefonnummern:** Pfarramtskanzlei – Ansprechpartner Herr Voigtländer: Tel.: 037208/2530, Fax: 037208/85903

Ansprechpartnerin für Friedhofsangelegenheiten Frau Landgraf – 037208/889756
Pfarrer Matthias Kaube – 037208/889757

Vorabinformation:

• **Sonntag, 11.09.2011 findet die Gemeindeausfahrt der Kirchgemeinden Ottendorf und Altmittweida statt.**

Auszug aus dem Ablaufplan der Gemeindeausfahrt nach Quedlinburg:

7.00 Uhr Abfahrt in Ottendorf – dorfabwärts

10.30 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche St. Cyriakus in Gernrode mit anschließender Kurzführung

13.30 Uhr Mittagessen in Quedlinburg, danach ist etwas Zeit für ein paar individuelle Schritte durch die Stadt

15.00 Uhr geführter Stadtrundgang (eine Stadtrundfahrt ist wegen der engen, mittelalterlichen Gässchen nicht möglich)

16.00 Uhr Heimfahrt

Die Kosten betragen 28,00 EUR Erwachsene und 5,00 EUR Kinder/Schüler – die Kosten verringern sich je mehr Personen mitfahren. Die Ausfahrt findet ab einer Personenzahl von 25 Erwachsenen statt. In den Kosten sind die Reise-, Eintritts- und Führungskosten enthalten.

Die Anmeldungen nehmen die Kanzleien Ottendorf und Altmittweida entgegen, sowie Frau Fischer.

Bitte melden Sie sich **verbindlich bis 21.08.2011** an und **Abmeldungen aus Krankheit oder ähnlichem bitte bis 07.09.2011**.

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kg.auerswalde_st_ursula@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr